

Brixner Zeitung Unter uns!



SEPTEMBER 2025

Österreichische Post AG
RM 93A636401K - 6300 Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 47 / 09

Mit dem Herbst zieht auch der Nebel ins Tal



Jaggl am Salvenberg

(Foto: Herbert Laiminger)

Setzt Akzente
im Leben.

Ihr Raumausstatter
in Brixen im Thale.



WALLNER

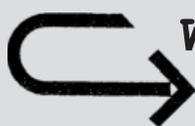
wallner-tirol.at +43 5334 6080

INHALT

- 2 Was vor 40 Jahren zu lesen war
- 3 Titelbild, EB-Einladung, Frauentreff
- 4 TVB
- 5 Gästeehrungen, Balloncup
- 6 Gemeindeinfo
- 7 Energielabel, AT-Alert, Energiegemeinschaft
- 8 Zeitpolster, Pflegeausbildung
- 9 Feuerwehr Fahrzeugweihe
- 11 Zum Nachdenken
- 12 OGV, Wieda aufdenken
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 16 Geschichte d. Giselabahn
- 19 Lobenswertes, Witzig-frech-makaber
- 20 Bult-Segge
- 21 Bezirksmusikfest
- 22 Pfarre, Marienrotorium
- 24 Lebensgeschichte
- 25 Hin u. her überlegt, Gratulation
- 26 Volksschule
- 27 Mittelschule
- 28 SGS, Kinderkrippen
- 29 Seniorenbund
- 30 Sportverein
- 32 Tennisclub
- 33 Bücherei
- 34 Rezept, Tipp, In eigener Sache, Notrufnummern
- 35 Termine, Wetter, Ärztedienste, Impressum

Redaktionsschluss:
Mi., 17. Sept. 2025
info@unteruns.at

QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN



Was vor 40 Jahren in UNTER UNS zu lesen war



• „Die schwerste Kritik ist Selbstkritik“ lautete die Überschrift des Textes auf der Titelseite. Die Überlegungen zu diesem Thema endeten mit der Erkenntnis: Will ich die Welt verbessern, dann fang ich am besten bei mir an!

• Das Gemeindeamt veröffentlichte eine Liste der Stoffe, die nicht in die öffentliche Abwasserbeseitigungs-Anlage eingebracht werden dürfen.

• Die Pfarre teilte mit, dass im September und Oktober 1985 die Kirchentüren als Vorbereitung auf die Renovierung der Kirchenfassade restauriert werden.

• Die Jungbauernschaft lud die Brixner Bevölkerung zum Wandertag auf den Pengelstein ein.

• Franz Stöckl meldete den Beginn des Herrenturnens und lud alle, die Freude an Bewegung und körperlicher Fitness haben, dazu ein.

• Der Sportverein Raika Brixen freute sich, nach der 3. Runde in der Gebietsliga-Ost noch ohne Niederlage zu sein. Bei zwei Auswärtsspielen (gegen Weerberg und Vomp) konnte man jeweils einen Punkt erreichen. Beim ersten Heimspiel der Saison gegen Fieberbrunn ging Brixen durch einen Elfmeter, verhängt nach einem Foul im Strafraum an Anton Astl, in Führung. Durch einen fragwürdigen Elfmeter konnte Fieberbrunn ausgleichen. Kurz vor der Pause übernahm Brixen nach einem weiteren Elfmeter wieder die Führung. Beide Elfer verwandelte Reinhard Astl. In der zweiten Halbzeit schoss Andrä Schermer nach einem Solo an die Latte und der Fieberbrunner Torhüter konnte den Rückpraller gerade noch vor ihm fangen.

• Angekündigt wurde das Tiroler Abschluss-Ranggeln in Brixen im Thale als „internationales Preis-Ranggeln“ am Ranggler-Platz hinter dem Gemeindehaus (Brixnerwirtsfeld).

• Über den Anstieg der Mitgliedszahlen und über sportliche Erfolge freute sich der Tennisclub. Bei den Tiroler Schülermeisterschaften in Innsbruck belegte Tanja Strasser den hervorragenden 5. Platz. Bei den österr. Postmeisterschaften in Wien erreichte Thomas Weiler den 5. Platz und Christoph Moser stieß bei Ranglisten-Turnieren in Langkampfen und Rattenberg jeweils ins Viertelfinale vor. Einen Teilnehmerrekord gab es auch bei der Club-Meisterschaft. Im Damen-Doppel siegten Meni Straßer und Andrea Wahrstätter vor Trautlinde Davidson und Elfriede Höck. Bei den Damen erreichte Greti Soder den ersten Platz vor El-

friede Höck, Wetti Strobl und Ellen Stoffels. Clubmeisterin 1985 wurde Adi Senfter vor Trautlinde Davidson, Straßer Meni und Andrea Wahrstätter. Sieger im Herren-Doppel waren Thomas Weiler und Christoph Moser vor Max Schermer und Fredi Greiderer. Bei den Herren erreichte Karl Senfter den ersten Platz vor Lois Stöckl, M. Unterrainer und J. Widauer. Clubmeister 1985 wurde Andreas Straßer vor Christoph Moser, Max Schermer und Thomas Weiler.

• Der Alpenverein lud zur Herbst-Tour auf den Scheffauer im Wilden Kaiser und zur Bergmesse mit musikalischer Umrahmung durch den Gesangsverein auf dem Großen Rettenstein ein. Die Alpenverein-Kinder hatten eine Wanderung auf den Gampen auf dem Programm.

• Weil die Musikkapelle nach wie vor großen Bedarf an musikalischem Nachwuchs hatte, lud sie alle, die daran interessiert sind ein Blasmusikinstrument zu erlernen, ein, sich zu melden. Nachdem die Ausbildung an der Musikschule für viele Eltern finanziell schwer tragbar war, wurde mit der Gemeinde eine Förderung vereinbart. Um Eltern und ihre interessierten Kinder darüber zu informieren, wurde zu einem Abend im Probelokal im Gemeindehaus (Rückseite – Keller) eingeladen.

• Zu einer Zweitages-Fahrt zu den Kärntner Seen lud der Seniorenbund ein.

• „Die Brixentaler Schulverhältnisse um 1870“ war die Überschrift des historischen Beitrags von Dr. Sebastian Posch. Er fand im Brixner Pfarrarchiv einen Entwurf für einen Inspektionsbericht, der sich anhand enthaltener Hinweise auf die Zeit um 1870 datieren lässt. Damals war Josef Schober Dekan und Schulinspektor (1869 – 1876). Im Bericht waren die Pfarrschule Brixen, die Vikariats-Schule Kirchberg, die Expositur-Schule Aschau, die Vikariats-Schule Westendorf mit der Nebenschule Windau, die Pfarrschule im Markt Hopfgarten mit den Nebenschulen an der Glasfabrik Hörbrunn und am Penningberg, die Kuratie-Schule Kelchsau und die Vikariats-Schule Itter angeführt. Als einleitende Bemerkung schrieb der Dekan: „Der Stand der Schulen im Bezirke Brixen im Brixenthale ist leider nicht befriedigend.“

• Ein Inserat haben Baubedarfshaus Kaufmann (2x), Raiffeisenkasse Brixen im Thale, Brixenbachalm (Fam. Patsch), Boutique AW, Restaurant am Campingplatz Brixen, Intersport Gschwantler, Salon Brigitte Haingartner und Tapezierer Wallner geschaltet.

Zum Foto auf der Titelseite

Die Jahreszahl 1614 steht am Jagglhof, er gehörte früher zum Lassl. Seit drei bis vier Generationen ist die Familie Hirzinger Eigentümer.

In der Zeit der großen Schneefälle 2019 bestand enorme Bedrohung durch die Lawinen. Dank der inzwischen angebrachten Lawinenverbauung braucht man sich nun diesbezüglich keine Sorgen mehr zu machen.

Frauentreff-Info

Liebe Frauen, die Sommerpause ist vorüber, mit den ersten fallenden Blättern bereiten wir uns auf einen – hoffentlich schönen – Herbst vor. Der Frauentreff startet mit einem nicht ganz einfachen Thema in die neue Saison: Es geht um Süchte. Es gibt wohl kaum jemanden, der im Laufe des Lebens nicht auf irgendeine Art und Weise mit dem Thema Sucht in Berührung kommt, umso wichtiger ist es, sich auch damit auseinanderzusetzen, wie beispielsweise Abhängigkeiten entstehen, woran man ein Suchtproblem erkennt und wie man als Angehöriger/Freund/Arbeitskollege etc. damit umgehen sollte.

Wir freuen uns über einen regen Austausch,
das Frauentreff-Team

VORTRAG UND GESPRÄCH

Martin Rosker

(Sehn-)Süchte

Einblick in die Welt der Sucht und Abhängigkeit

Erfahren Sie mehr über die Entstehung und Verbreitung von Sucht und Abhängigkeit. Welche Risiken gibt es, süchtig zu werden, und welche Auswirkungen haben Suchtprobleme auf das soziale Umfeld? Was verändert sich mit zunehmendem Alter in Bezug auf das Trinken von Alkohol? Welche Anzeichen deuten auf ein Alkoholproblem hin und von welchen Medikamenten kann ich abhängig werden? Was können Angehörige tun? Praxisnahe Einblicke in die Suchtbehandlung runden den Vortrag ab.

Do, 18. September 2025 | 9.00 Uhr

Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88



BEITRAG: € 3,-

ERWACHSENENBILDUNG
Katholisches Bildungswerk

Brixen im Thale

50 JAHRE

**Ein Abend
zum Staunen**

**Brixen im Thale
gestern - heute - morgen**



10.10.2025

Sei gespannt!



MUSIK, GENUSS UND GESELLIGKEIT BEIM XXL-PLATZKONZERT IN BRIXEN

Musikalischer Sommerausklang am Dorfplatz

Zum Ausklang der sommerlichen Veranstaltungsreihe lädt die Musikkapelle Brixen im Thale am Freitag, den 5. September 2025, ab 19 Uhr zum letzten Platzkonzert der Saison auf den Brixner Dorfplatz ein. Im Rahmen der beliebten „XXL Brixner Sommernächte“ wird den Besuchern ein musikalischer Abend in stimmungsvoller Atmosphäre geboten. Den Auftakt gestaltet die Musikkapelle Brixen mit einem abwechslungs-

reichen Konzertprogramm – traditionell, schwungvoll und mitreißend. Im Anschluss sorgt die „Eschenauer Tanzmusi“ mit ihrer zünftigen Musik für beste Unterhaltung und Tanzlaune bis in die späten Abendstunden.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Der Brixner Theaterverein verwöhnt die Gäste mit herzhaften Schmankerln und regionalen Köstlichkeiten. Für die jüngsten Besucher steht

eine Hüpfburg bereit – Spiel und Spaß sind somit garantiert.

Das Platzkonzert bildet den musikalischen Schlusspunkt der diesjährigen Sommernächte in Brixen und bietet eine ideale Gelegenheit, gemeinsam mit Familie, Freunden und Gästen einen geselligen Spätsommerabend im Dorfzentrum zu genießen.



TRADITION, KULINARIK UND UNTERHALTUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Buntes Treiben und Almfahrten beim Brixner Almfest!

Am Samstag, den 20. September 2025, wird im Brixental wieder das traditionelle Almfest gefeiert. Der Tag markiert den feierlichen Almbtrieb – wenn die festlich geschmückten Kühe gemeinsam mit den Bauern ins Tal zurückkehren.

Zahlreiche Handwerkskünstler präsentieren ihre Arbeiten und regionale Produzenten bieten Produkte zum Verkauf an. Musikalisch gestaltet wird der Tag ab 10 Uhr von der Musikkapelle

Brixen im Thale. Anschließend sorgt die Gruppe „Die Jungen Zellberger“ für Stimmung und Tanz auf dem Brixner Dorfplatz.

Für das leibliche Wohl sorgen die Schützenkompanie Brixen und die Brixner Bäuerinnen mit Grill-Spezialitäten wie Grillhendl, Brodakrapfen uvm. Das Fest bietet nicht nur kulinarischen Genuss, sondern auch eine Vielzahl an Aktivitäten für die ganze Familie.

Ein Kinderprogramm mit einer Hüpfburg, Mal- und Bastelstation, Kinderschminken sowie weiteren Attraktionen stehen ebenfalls auf dem Programm.

Ein besonderer Höhepunkt sind die geschmückten Almfahrten, die mehrmals durch das Dorf ziehen und das bäuerliche Brauchtum lebendig werden lassen.



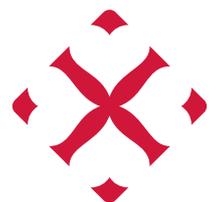
Vermieterstammtisch - Save the date

Am Donnerstag, den 2. Oktober 2025, ist ein Vermieterstammtisch für alle Mitgliedsbetriebe in Brixen geplant. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit zum Austausch aktueller Themen rund um Vermietung, Tourismusentwicklung

und Zusammenarbeit in der Region. Die offizielle Einladung mit dem detaillierten Tagesprogramm und weiteren Informationen wird zeitnah per E-Mail versendet. Eine Anmeldung ist erforderlich und kann per E-Mail an

brixen@brixental.tirol oder telefonisch unter +43 57 507 2200 erfolgen.

Der Tourismusverband Brixen im Thale freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!



Gästeehrungen

Strasserhof

Schreiner Susanna 45 Jahre
Schreiner Helga 60 Jahre

Appartement Steindl:

Signer Fred 25 Jahre
Signer Monique 25 Jahre
Signer Fleur 17 Jahre
Kwant Gert Jan 25 Jahre
Kwant Helga 25 Jahre

Appartement Daniela:

Pilch Rudolf 10 Jahre
Pilch Heike 10 Jahre
Wannerer Erich 10 Jahre
Wannerer Gabriele 10 Jahre
Wannerer Paul 10 Jahre
Wannerer Anna 10 Jahre

Möllinghof:

Kußmann Peter 30 Jahre
Kußmann Ursula 30 Jahre

Haus Sonnhof:

Hermann Helga 60 Jahre

Kirchberg: Internationaler Libro Ballon Cup

vom 20. bis 27. September 2025

Samstag, 20. September:

Almfest, Pölmühle Kirchberg
10.00 Uhr: Ballonfahrer präsentieren
Modellballone am Dorfplatz
19.30 Uhr: Nacht der Ballone,
Stöcklfeld
vormittags werden Orts- und
Brixentaler GesamtsiegerInnen
„höchste Sonnenblume“ am Dorf-
platz gekürt
(Einsendeschluss: 19.9.2025,
sonnenblumen@derbrixentaler.at od.
per WhatsApp an 0664 933 1 14 66)

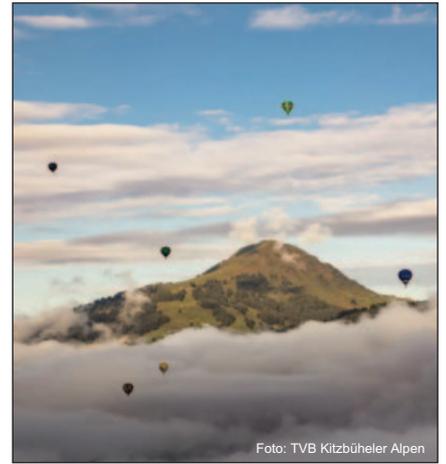


Foto: TVB Kitzbüheler Alpen

Die Ordination bleibt von Montag, 8.9. bis
Freitag, 19.9.2025 geschlossen.
Nächste Ordination ist am Montag, 22.9.2025.

Ordination Dr. Peter Fuchs

Dorfstraße 68, 6364 Brixen im Thale
Tel. +43 5334 6060, Fax: +43 5334 6060 4



SPARKASSE
in Brixen

**Investiere mit der App
einer Bank, der du vertraust.**

Mit George.

Investitionen bergen Risiken und Chancen.

George-App
downloaden

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine September

Montag, 1.9.2025

Montag, 15.9.2025

Montag, 29.9.2025

Abgabe im AWZ:

Montags ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag,

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Fr. 29.8., Fr. 5.9., Fr. 12.9., Fr. 19.9., Fr. 26.9., Fr. 3.10.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.4. gilt die Sommerregelung):

Dienstags von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Die Säcke erhalten Sie ausschließlich im AWZ!

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 2.9.2025, 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 5.9.2025, 8.00 bis 10.00 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

Sperre B170 Umfahrung Brixen

Montag, 22. September 2025, 7.00 Uhr bis

Donnerstag, 25. Sept. 2025, 16.30 Uhr

Grund: Durchführung der alljährlich vorzunehmenden Reinigungsarbeiten.

Umleitung über Brixen i. Thale (Hof-Dorfstraße)

Einladung zum

34. Brixner Vereinsstammtisch

Wir freuen uns, alle Obleute oder deren StellvertreterInnen zum 34. Brixner Vereinsstammtisch einladen zu dürfen.

Wann: **Montag 29.9.2025, 19.00 Uhr**

Wo: **Berggasthof Nieding, Oberer Sonnberg 52, 6364 Brixen im Thale**

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Begrüßungsworte des Bürgermeisters
- Bericht und Einladung der Erwachsenenbildung
- Bericht vom TVB Verena Geistler
- Rückblick Sommer
- Auszahlung Vereinstopf
- Vorschau Winter
- Einteilung Winterfeste mit Neuigkeiten und Ideen
- Zukunft Bonsystem
- Allfälliges

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf einen produktiven und geselligen Abend.

Euer Organisationsteam Vereinsvernetzung

Freizeitanlage Brixen im Thale - Saisonende Sonntag, 7. September 2025

Wir ersuchen alle Saisonkästchenbesitzer bis spätestens Freitag, 5. September alles auszuräumen und die Schlüssel an der Schwimmbadkassa abzugeben.

Auch alle anderen Bade-Utensilien (Matratzen, Boote, etc.), die im Umkleidetrakt oder anderswo lagern, sind abzuholen. Die zurückgelassenen Gegenstände müssen leider ausnahmslos entsorgt werden.

Der See bleibt bei guter Witterung bis Sonntag, 14.9.2025 ohne Badeaufsicht (auf eigene Gefahr) für alle zugänglich.

Es werden im Herbst, neben den üblichen Abschlussarbeiten, auch Baumschnitte durchgeführt und Leistungsoptimierungen vorgenommen.

Daan mit seinem Bademeister-Team möchte sich bei allen Besuchern für diese Sommersaison bedanken und hofft, Sie/euch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen!



Der Brixentaler

**NICHT VERGESSEN:
EINSENDESCHLUSS
ist der 19. September 25**

Bitte ein Foto der Sonnenblume, Name, Telefonnummer, Adresse und Höhenangabe an sonnenblumen@derbrixentaler.at oder Tel. 0664 933 114 66 senden.



QR-Code scannen
App downloaden
Punkte sammeln
Prämien sichern



Mit dem Energielabel gut informiert entscheiden



Was Energieklassen bedeuten und wie Sie damit Strom und Geld sparen?

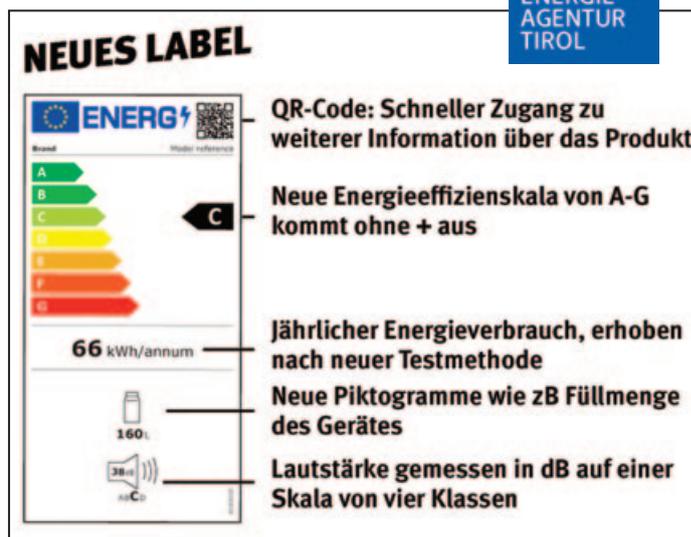
Wer beim Kauf von Elektrogeräten auf das richtige Energielabel achtet, spart langfristig Geld und leistet gleichzeitig einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt. Was Sie dabei beachten sollten, hat die Energieagentur Tirol zusammengefasst.

Das EU-Energielabel einfach erklärt:

Das EU-Energielabel gibt auf einen Blick Auskunft über die Energieeffizienz oder den Stromverbrauch eines Geräts – von **A (dunkelgrün, sehr effizient, niedriger Verbrauch)** bis **G (dunkelrot, wenig effizient, hoher Verbrauch)**.

Seit 2021 ersetzt dieses neue, übersichtlichere System die früheren Klassen A+++ bis D. Neben dem Stromverbrauch findet man auf dem Label auch Informationen zu Lautstärke, Fassungsvermögen oder Wasserverbrauch. Über einen QR-Code sind darüber hinaus weitere Angaben abrufbar. QR-Code scannen und weitere Infos erhalten!

Die Broschüre „Stromfresser waren gestern! Effiziente Geräte im Haushalt: Tipps für Nutzung, Reparatur und Kauf“ führt durch Küche, Bad, Wohn- und Arbeitszimmer und liefert hilfreiche Tipps für Nutzung, Reparatur und Kauf der gängigsten Gerätschaften.



Kostenlose unabhängige Energieberatung des Landes Tirol

Das Land Tirol bietet mit den Beratungseinrichtungen der Energieagentur Tirol in allen Teilen des Landes ein kostenloses Beratungsangebot – bitte jederzeit gerne melden.

DI.in Bianca Schübl, BSc

Gemeinden und Regionen, Energieagentur Tirol
Bürgerstr. 1-3, 6020 Innsbruck, Tel. +43 512 250015 56
bianca.schuebl@energieagentur.tirol,
www.energieagentur.tirol

LAND TIROL

AT-Alert

Warnungen direkt aufs Handy

- Ohne App, ohne Anmeldung
- Alle Infos zum Ereignis und Handlungsempfehlungen
- Alle empfangsbereiten Mobiltelefone im Gefahrengebiet erhalten die Warnung
- **Wichtig:** Im Ernstfall Handlungsempfehlungen eigenverantwortlich befolgen und über Medien oder die Landeswebsite informieren

www.tirol.gv.at/at-alert

Energiegemeinschaft Kirchberg-Brixen-Westendorf

Unsere Energiegemeinschaft ermöglicht es Verbrauchern ohne eigene Stromerzeugung von günstigem Ökostrom aus der Region zu profitieren. Erzeuger z.B. mit einer PV Anlage erhalten eine faire Vergütung für überschüssigen Strom. Für Strom, der innerhalb der Energiegemeinschaft verbraucht wird, fallen weniger Netzgebühren und Abgaben an.

Eine Mitgliedschaft bei der Energiegemeinschaft ändert nichts an bestehenden Strom-Bezugs- und Einspeiseverträgen. Die Energiegemeinschaft ist sozusagen ein Pool 'vor' dem bestehenden

Lieferanten bzw. Abnehmer. Verbraucher beziehen Strom zuerst aus diesem Pool, Einspeiser liefern zuerst in den Pool. Gibt es weniger Abnehmer als Einspeiseleistung, gehen die Überschüsse an den nächsten bzw. bisherigen Abnehmer (zB. ÖMAG). Gibt es weniger Einspeiser als Abnehmer, kommt die Stromlieferung vom bisherigen Lieferanten (zB. TIWAG).

Informationen auf www.energiegemeinschaft-kitzbuehel.at und bei Andreas Wallner, Tel. 0664 853 81 24, energiegemeinschaft@kitz-elektro.at

Nachbarschaftshilfe mit Zeitpolster

Zeit ist eines der kostbarsten Güter, die wir anderen schenken können. Dabei gilt, wie bei allen Geschenken, dass es nicht nur schön ist, diese zu bekommen, sondern auch erfüllend zu geben.

„Zeit schenken“ ist auch die Grundidee des österreichweiten, innovativen Konzepts „Zeitpolster“. Es setzt auf gegenseitige Unterstützung und basiert auf der Idee der Nachbarschaftshilfe.

Im Februar 2025 wurde eine Zeitpolster-Gruppe im Brixental gegründet

Jeder von uns kann in eine Situation kommen, in der Hilfe benötigt wird. Doch nicht jeder kann dabei auf eine große Familie, viele Freunde oder Nachbarn mit der nötigen Zeit für Unterstützung zurückgreifen. Obwohl die Zeitpolster-Gruppe Brixental erst seit Februar dieses Jahres besteht, hat sich innerhalb weniger Monate ein Team von 16 engagierten Helfenden formiert.

Zeitpolster wird besonders von älteren Menschen genutzt, die zwar alleine leben und Selbstständigkeit sowie Unabhängigkeit schätzen, aber für manche Tätigkeiten Unterstützung benötigen. Dazu gehören z.B. die Fahrt zum Arzt, Einkaufen, Medikamente besorgen, Hilfe beim Ausfüllen von Formularen oder kleinere Arbeiten im Haushalt oder Garten. Manche brauchen einen Partner zum Kartenspielen, andere Begleitung beim Spazierengehen oder einfach jemanden zum „Hoagaschn“.

Die Helfenden unterstützen aber auch gerne jüngere Menschen oder Familien, die zum Beispiel jemanden brauchen, um die Kinder zu betreuen oder um während eines Krankenhausaufenthaltes oder im Urlaub die Katze zu füttern oder die Blumen zu gießen.

Sie schaffen auch „Zeitpolster“ für pflegende Angehörige, die diese gerne für ein Gespräch

mit FreundInnen oder einen Friseurbesuch nützen.

Es gibt viele Möglichkeiten zu helfen und das Besondere daran:

Für jede geleistete Stunde erhalten die Helfenden ein Zeitguthaben, welches sie später selbst nutzen können, wenn sie einmal Hilfe benötigen. „Es geht nicht nur darum, anderen im Hier und Jetzt zu helfen, sondern auch, für die eigene Zukunft vorzusorgen und ein Zeitpolster aufzubauen – denn wir alle können einmal auf Unterstützung angewiesen sein“, so Anita Gentzke.

Im Sinne der Freiwilligenarbeit ist das „Zeitpolster“ kostenlos – lediglich für die Versicherung der Helfenden sowie zur Deckung der Verwaltungskosten wird für jede geleistete Stunde vom Verein ein Betrag in Höhe von 11,- € eingehoben.

Hast du Fragen zum „Zeitpolster“? Vielleicht können wir dich in deinem Alltag unterstützen?

Dann melde dich bei:
Zeitpolster-Team Brixental, Tel. 0664 88 48 79 28,
team.brixental@zeitpolster.com



Zu diesem Team gehören Barbara Hetzenauer, Theo Brugger, Ingrid Rauchwald und Helga Freund, die in Brixen wohnen. Sie stehen bereit für Anfragen und helfen unkompliziert direkt vor Ort. Natürlich wird bei Bedarf auch in den anderen Brixentaler Gemeinden ausgeholfen.

Immer an deiner Seite.

Mehr als Ausbildung

Die Wege in die Pflege sind sehr vielfältig, genau wie die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Etwa in der mobilen Pflege, Langzeitpflege, Kinder- und Jugendlichenpflege, Intensivpflege, Anästhesiepflege, OP-Pflege, Palliativ- und Hospizpflege, uvm.

Pflege ist so viel mehr.
Nutze auch du die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten. Nähere Infos unter: www.tirol.gv.at/pflege

Anna-Lisa Haider
Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin in der OP-Pflege

Foto: Ulrike Trautwein/Alamy

GEM2GO
die Gemeinde Info- und Service-App



Hallenfest und Fahrzeugweihe

MTFA und TLFA 2000

Samstag, 13. September 2025



Programm:

- 17:30 Uhr: Messe beim Brixner Dorfplatz mit anschließender Fahrzeugsegnung
- Ca. 19:00 Uhr: Einmarsch in die Festhalle mit Fassanstich und Festbetrieb
- Für Tanz und Unterhaltung sorgen „Die Hinterlechner“
- Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder der Feuerwehr Brixen im Thale
- Grillhendl können ab 17:00 Uhr abgeholt werden
- Eintritt: 7€

Ein Teil des Reinerlöses wird zum Ankauf von Ausrüstungsgegenständen und Gerätschaften verwendet. Der Ausschank von Alkohol erfolgt nach den Vorgaben des Tiroler Jugendschutzgesetzes.



anibas-immobilien.com





Kunden sind uns wichtig!

4,9 ★★★★★ 122 Rezensionen

Brixentaler Straße 1 | 6364 Brixen im Thale
info@anibas-immobilien.com | +43 681 10312828

Auf uns
und unseren

KIES

kann man
bauen!

JAGERBERG



- Erdbau
- Recycling
- Sand- und Kieswerk
- Transporte
- Winterdienst
- Abbrucharbeiten
- Aushubdeponie
- Kranarbeiten

Brixentaler Sand- und Kieswerk GmbH · Jager 3 · 6364 Brixen i. Th. · T. +43 5334 83 94 · www.kieswerk-schermer.at



FUCHS FEST

Am 4. Oktober 2025 rollen wir
den roten Teppich für Sie aus!

AUTOHAUS
Fuchs
Brixentaler Str. 8, 6305 Itter

Ihr Partner für Mobilität.

Zum Nachdenken

Nicht alle sind gleich klug

Im Gehirn einer Biene haben nur wenige Steuerungs-Programme Platz und die müssen im Sinne des Überlebens möglichst fehlerfrei sein. Während also alle Angehörigen in einem Insektenstaat ziemlich gleiche Gehirnleistungen aufweisen, zeigen sich zum Beispiel bei hoch entwickelten Säugetieren erhebliche Unterschiede. Das belegt der Bericht eines Almbauern, der mit seinen Tieren noch „persönlichen Kontakt“ hat, wie es auf Bauernhöfen mit überschaubarer Zahl an Tieren immer noch häufig ist. Eine Kuh hatte sich den etwa dreizehn Kilometer langen Weg vom heimatlichen Stall zur Alm so gut gemerkt, dass sie in allen Folgejahren auch an einer kritischen Wegkreuzung ganz von selbst richtig abbog. Nicht nur bei Rindern orientieren sich die anderen an solchen Leittieren. Aus dem Euter des erwähnten Tieres kam nur durchschnittlich viel Milch, geistig aber war es eine „Ausnahme-Erscheinung“, so versichert der Bauer, der es in seinem Leben mit vielen Kühen zu tun hatte. Was war bei dieser Kuh anders? Mit Sicherheit hätte weder der Metzger noch der Tierarzt einen nennenswerten Unterschied zu den Gehirnen anderer

Tiere festgestellt. Bei hoch entwickelten Gehirnen müssen wir offenkundig mit erheblichen Schwankungen in der Leistungsfähigkeit rechnen.

Auch aus solchen Gründen lässt sich in unserer Entwicklungsgeschichte die Grenze zwischen Mensch und Tier nicht scharf ziehen. So, wie es verschiedene Grade des Bewusstseins gibt, von hellwach bis bewusstlos im Tiefschlaf, gibt es vielleicht auch verschiedene Grade des „Menschseins“. Als typisch menschlich kann man wohl jene Fähigkeiten ansehen, die sich bei Tieren nicht nachweisen lassen: Bewusstes Denken, Sprache, Selbstkontrolle und gezielte Zusammenarbeit mit anderen. Seit Entstehung des Lebens hat keine andere Art auf diese Weise die Erde in so kurzer Zeit so stark (zum Guten wie zum Schlechten) verändert wie der Mensch – nicht durch Muskelkraft sondern durch Geisteskraft. Auch unser jetziger Wohlstand beruht darauf. Die Sache hat aber eine Kehrseite, die für die Art Mensch ebenso einzigartig ist: Die innere Energie für diese (auf diesem Planeten) wirklich einmaligen Möglichkeiten müssen wir selbst erzeugen. Diese Arbeit an sich selbst könnte man mit einer anstrengenden „Bergtour in Richtung Mensch“ vergleichen. Auch wir sind nicht alle und nicht immer

gleich klug. Glücklicherweise tun es die meisten nicht, aber wer beim Besäufnis „die Sau rauslässt“, tut dem Schwein unrecht und rutscht ein Stück zurück auf dem Weg in Richtung Mensch.

Dass den Bauern die Kühe mit der besten Milchleistung die liebsten sind, versteht sich von selbst – aber wenn wir an die eingangs erwähnte Kuh denken: Was imponiert Ihnen mehr: Die Milchleistung oder ihr Orientierungsvermögen? Nach jetzigem Wissensstand lässt sich nicht erklären, warum sie klüger war, aber uralte Erfahrung und Hausverstand sagen uns, dass Anregungen und auch Anstrengungen „in Richtung Mensch“ von Kindheit an sehr wichtig sind.

Hans Laiminger



Im Körperbau sind sie ziemlich gleich – geistig können sie sehr verschieden sein.

GLASEREI



05334 299 18

AT-GLAS.TIROL

MÜHLTAL 12 6363 WESTENDORF OFFICE@AT-GLAS.TIROL WWW.AT-GLAS.TIROL

- REPARATURVERGLASUNGEN
- MÖBELVERGLASUNGEN
- KÜCHENRÜCKWÄNDE
- OFENVORSATZSCHEIBEN
- RAUMABTRENNUNGEN
- PLEXIGLAS
- DUSCHKABINEN
- GLASDÄCHER
- SCHIEBETÜREN
- GLASTÜREN
- SPIEGEL
- SILIKONFUGEN



WIR BERATEN SIE GERNE



Rosenpflege mit Patentkali

Patentkali ist ein kalium- und magnesiumreicher Dünger, der sich besonders zur Herbst- und Spätsommerpflege von Rosen eignet. Er enthält Kalium zur Stärkung der Zellwände und Verbesserung der Frosthärte sowie Magnesium zur Unterstützung der Blattgrünbildung und Blühkraft. Die Anwendung erfolgt idealerweise ab Mitte August bis September, wenn keine stickstoffbedingte Düngung mehr gewünscht ist. Ka-

lium sorgt dafür, dass die Triebe der Rosen gut ausreifen, holzig werden und somit widerstandsfähiger gegen Frost und Krankheiten in den Winter gehen. Magnesium beugt Blattvergilbungen vor und fördert eine gesunde, tiefgrüne Belaubung.



Anwendungsempfehlung:
 * pro Rose etwa 20 -30 g Patentkali gleichmäßig um den Wurzelbereich ausstreuen
 * anschließend gründlich wässern, damit sich die Nährstoffe lösen und in den Boden eindringen
 * bei Kübelrosen entsprechend kleinere Mengen (ca. 10 g je Pflanze) verwenden

Wieda aufdenken!

Sprüche im Brixentaler Dialekt

Iatz kimb da Oitweiwassumma,
 noch a brock i die zeitign Granggl'n a mei
 Fischta eichi.



Foto: Herbert Laiminger

Jetzt kommt der Herbst, dann sammle ich die reifen Preiselbeeren in meiner Schürze. („Altweibersommer = femininer Naturzustand ohne Menstruationshintergrund“)

Sollte jemand Sprüche oder seltene Mundartausdrücke wissen, bitte melden bei Helene Bachler unter Tel. 0664 783 19 21.

Die Bergbahn Brixen im Thale AG sucht dich!



BRIXEN IM THALE

Wir suchen für unseren Liftbetrieb in der Wintersaison 2025/26

Liftbediensteter (m./w.)
Parkraumbetreuer (m./w.)
Beschneigungspersonal (m./w.)
Pistenrettung (m./w.)
Kassier (m./w.)

Voll- und Teilzeit

Dein Profil:

- Kundenorientiertes, freundliches und gepflegtes Auftreten
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Skifahrkenntnisse

Wir bieten:

- Einen spannenden Arbeitsplatz in einem aufstrebenden, dynamischen Unternehmen mit einem motivierten Team
- Die Möglichkeit, verantwortungsvoll und selbstständig zu arbeiten
- geregelte Arbeitszeiten
- kostenlose Benützung der österreichischen Seilbahnen
- Saisonkarte für Brixen/Scheffau für dich, deinen/deine Partner/in und Kind/er
- Aufzahlungsmöglichkeit bei der Saisonkarte für die SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental für dich, deinen/deine Partner/in und Kind/er
- Hochwertige Dienstkleidung
- Entlohnung nach Vereinbarung

Schriftliche oder E-Mail-Bewerbungen an:

Bergbahnen Brixen im Thale AG
 Liftweg 1, 6364 Brixen im Thale
 Tel. 05334 8507-0

E-Mail: bergbahnen.brixen@skiwelt.at

alpenverein

brixen im thale



AV Kinder- und Familiengruppe

Familienwanderung

Im September findet wieder unsere alljährliche Familienwanderung statt. Genauere Infos folgen über die WhatsApp-Gruppe.

Liebe Grüße,
eure AV-Damen
Kathrin Prem,
Tel. 0676 925 59 16

Alpinteam

Samstag, 6. September
Bergtour Hafelekar
Pfeishütte, Karwendel

Öffitour mit Zug, Hungerburg- und Nordkettenbahn bis zum Hafelekar. Wir wandern am Goetheweg entlang mit herrlichem Blick auf Innsbruck und in die wunderschöne Naturlandschaft des Karwendels. Die Route entlang der Nordkette ist teilweise mit Drahtseilen gesichert, ab der Mandlscharte gehts abwärts zur Pfeishütte. Retour auf dem gleichen Weg bis zum Gleirschjochl und dann hinunter zur Seegrube (ca. 750 Hm).
Anni Welebil,
Tel. 0664 16 21 580

Vorschau:

Samstag, 4. Oktober
Bergtour auf der Südseite des Wilden Kaiser

Wie schnell ein Jahr vergeht! Unsere Bergtour auf der Südseite des Wilden Kaiser ist schon die Abschlussveranstaltung des Alpinteams. Im Herbst ist der Wilde Kaiser besonders reizvoll - wir werden eine Wanderung auf schönen Wegen und Steigen vor dem Panorama



15 Teilnehmer kamen bei der Hochtour mit unvergesslichen Erlebnissen im Ortlergebiet voll auf ihre Kosten. Bei schwierigen Wetterbedingungen wurde die Gipfelbesteigung einen Tag vorverlegt. Es war ein langer Tag - Abfahrt um 4 Uhr und Gipfelfoto auf 3769 m Höhe. Der Weg unserer 3 Seilschaften führte teilweise gesichert über blanke Gletscherflanken. Nach dem Gipfel übernachteten wir in der Pizzinihütte und stiegen am nächsten Tag bei starkem Regen wieder ins Tal ab. Detailbericht und Fotos auf der Homepage.

der Kitzbüheler Alpen und Hohen Tauern machen.

Uschi Entleitner,
Tel. 0664 636 14 73

Seniorengruppe

Mittwoch, 3. September
Radtour Salzkammergut

Zu einer Radtour im wunderschönen Salz-

kammergut werden wir uns Anfang September treffen. Wir werden wieder mit einem Bus mit Rad-Anhänger anreisen und auf uns wartet eine superschöne Runde durch eine Gegend, die vermutlich noch nicht jeder kennt.

Eisenbach Wolfgang,
Tel. 0664 43 22 772

Dienstag, 9. bis
Donnerstag, 11. Sept.
Übernachtungstour
Südtirol

Eines der Highlights im Kalender der Seniorengruppe ist heuer die mehrtägige Tour in Südtirol. Wir haben für eine begrenzte Teilnehmerzahl ein besonders lohnendes Ziel ausgesucht, Details gibt es bei der Anmeldung, Anzahlung erforderlich.

Hans Erharter,
Tel. 0664 33 87 319

Extrem Gmiatlich

Dienstag, 16. September
Wanderung Loser,
Altaussee

Am 16. September machen wir eine schöne Wanderung mit tollem Panorama auf den Loser, Hausberg von Altaussee und für manche Leute Wahrzeichen des Ausseerlandes.

Bitte um rechtzeitige Anmeldungen - wie immer bei euren Begleitern Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300



In aller Früh im Brixental noch bei Regen gestartet, sind die 43 Teilnehmer bei Sonnenschein in Südtirol aus dem Bus der Fa. Schlechter gestiegen. Auf der Wanderung von der Plätzwiese aus und am Gipfel des Dürrenstein hatten wir eine großartige Rundumsicht auf die Drei Zinnen, Monte Cristallo, Seekofel und viele weitere Berggipfel. Nach der verdienten Pause folgte der Abstieg über Plätzwiese, bevor der lange, superschöne Bergtag mit einer Einkehr in einer Pizzeria und mit der Rückfahrt endete.



Die 57 Teilnehmer der Gruppe „ExtremGmätlich“ hatten sich diesmal ein besonderes Ziel in traumhafter Dolomitenlandschaft vorgenommen. Gewohnt souverän brachte uns unser Busfahrer Adrian ins Grödnertal und zum Sellapass. Von dort ging es über steiles Gelände zur Langkofelscharte und auf einem anspruchsvollen Steig zurück über die Langkofelhütte zum Ausgangspunkt. Nach der Einkehr im Hotel Passo Sella haben wir zufrieden und teilweise auch stolz über das Geleistete die Heimreise angetreten.

Detaillierte Informationen zu geplanten Touren, Ausrüstungsempfehlung, Berichte mit Fotos von vergangenen Unternehmungen gibts auf alpenverein.at/brixen-im-thale. Whatsapp Newsletter: +43 664 995 526 44.

Zum Schmunzeln ...

Frau Huber holt am zweiten Schultag ihren Sohn von der Schule ab.

„Schatzilein, hast du denn heute schon etwas gelernt?“, fragt sie ihn.

„Ja, Mami“, lautet die Antwort, „dass ich gar nicht Schatzilein heiße, sondern Tom.“

Max soll im Zeichenunterricht eine Weide mit einer Kuh zeichnen. Als die Lehrerin vorbeikommt, sieht sie nur ein weißes Blatt.

Auf die Frage, wo denn das Gras und die Blumen seien, antwortet Max:

„Das hat alles die Kuh gefressen!“

„Und wo ist die Kuh?“

„Ja glauben Sie denn, die Kuh bleibt noch da, wo kein Gras mehr ist?“

FUCHS

Metallbau und Landtechnik

STARKE
MARKEN

STIHL®

Husqvarna

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG :: Dorfstraße 3 :: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 :: Fax 05334 / 8869 :: info@metallbau-fuchs.at :: www.metallbau-fuchs.at

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Die Geschichte der Giselabahn

Diese Eisenbahnstrecke von Salzburg (genau genommen Hallein) nach Wörgl wurde vor 150 Jahren fertiggestellt und am 31. Juli 1875 eingeweiht. Benannt wurde sie nach der zweiten Tochter von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Sisi. Der offizielle Name war aber Salzburg-Tiroler-Bahn, und von Zell am See bis Wörgl wurde sie auch als Brixentalbahn bezeichnet. Die erste Eisenbahnstrecke gab es 1825 in England, auf der die Dampflokomotive von Erfinder George Stephenson eine Strecke von 9 Meilen zurücklegte. 1837 ging die erste Bahnstrecke mit Dampflokomotiven in Österreich in Betrieb (Strecke von Floridsdorf nach Deutsch-Wagram). In unserem Bundesland war die Strecke von Kufstein nach Innsbruck seit 1858 und die Brennerbahn nach Bozen und Verona seit 1867 in Betrieb. Von Wien nach Innsbruck konnte man mit der Bahn nur über Rosenheim fah-

ren, deshalb wurde eine innerösterreichische Verbindung notwendig. Mehrere Trassenvarianten, wie z. B. von Zell am See über Mittersill und den Gerlospass nach Jenbach waren im Gespräch, wurden aber wegen zu hoher Kosten fallengelassen. Für uns im Brixental war nun von entscheidender Bedeutung, dass nicht die kürzere Linie über Ellmau und Söll gewählt wurde, sondern die Trasse über Kitzbühel und unseren Heimatort. Dafür hat sich besonders der damalige Kitzbüheler Altbürgermeister Josef Pirchl eingesetzt, der mit einer Delegation (mit dem Tiefenbrunnerwirt, dem Reitherwirt und dem Glashüttenbesitzer Franz Friedrich aus Hopfgarten) zum Kaiser nach Wien reiste.

Konzessionserteilung und Bau

Am 10. November 1872 wurde die Konzession zur Erbauung einer „Locomo-

tiv-Eisenbahn“ erteilt, und die Auflage war, dass sie innerhalb von 3 Jahren fertig sein musste. Die gesamte Strecke von Hallein (der Teil nach Salzburg bestand bereits) nach Wörgl betrug 190 km und wurde in Abschnitte von jeweils 10 km unterteilt, die an Subunternehmen vergeben wurden.

16 größere Brücken mussten zwischen Zell am See und Wörgl errichtet werden, eine davon war die „Hohe Brücke“ in der Windau. Um den Höhenunterschied von Hopfgarten nach Westendorf überwinden zu können, war der Bau der Windauer Schleife mit dem Leidegg-Tunnel und dem Au-Tunnel notwendig. Beim Bau des Itter-Tunnels kam es wegen des lockeren Gesteins zu einem Einsturz, bei dem 13 Arbeiter den Tod fanden. Diesen Tunnel gibt es seit 2009 nicht mehr, er wurde gesprengt und der Berg hang abgegraben. Damit der Bahnbau in der Rekordzeit von nicht einmal drei Jahren vollendet werden konnte, waren Tausende von Arbeitern nötig, da Maschinen noch kaum vorhanden waren. Viele Italiener kamen aus dem Trentino, auch Welschtirol genannt, das ja damals noch zu Österreich gehörte. Im Juli 1874 waren auf dem Abschnitt von Hochfilzen nach Wörgl 1375 Tagelöhner und 224 Professionisten beschäftigt. Der Höchststand auf der Gesamtstre-

cke dürfte mit rund 11.000 Beschäftigten erreicht worden sein.

Eröffnung

Die kommissionelle Probefahrt am 31. Juli 1875 wurde mit zahlreichen Vertretern von Bahn und Politik mit Ministerpräsident Fürst Auersperg zu einem größeren gesellschaftlichen Ereignis. Ab 6. August konnten die Bewohner dieses neue Verkehrsmittel nützen. Betrieben wurden die Lokomotiven mit Dampf, für dessen Erzeugung viel Kohle benötigt wurde. Gegner dieser Errungenschaft sprachen von einem „Teufelswerk, das raucht, stinkt und viel Lärm erzeugt.“

Bahnstationen im Brixental

Zu Beginn waren in unserem Tal nur die Stationen Kirchberg, Brixenthal (Westendorf) und Hopfgarten. 1881 kamen die Haltestellen Schwarzsee, Lauterbach und Leukenthal dazu, 1907 folgten die Station Windau und 1934 die Haltestelle bei der Seilbahn auf den Hahnenkamm.

1950 wurde nach dem Bau des Sesselliftes auf die Hohe Salve (damals der längste Europas) die Station Berglift-Hohe Salve errichtet. Da der Name der Haltestelle Söll-Leukental irreführend war, hat man vor einigen Jahrzehnten den Namen auf Bruckhäusl geändert



Die „Hohe Brücke“ über die Windauer Ache 1876, ein Jahr nach der Eröffnung



Das alte Gebäude der Haltestelle Lauterbach in den 50er-Jahren

und vor kürzerer Zeit Wörgl-Süd dazugefügt.

Namensentwicklung der Haltestelle in unserem Heimatort

1881 Lauterbach
1939 Lauterbach (Tirol)
1946 Lauterbach –
Brixen im Tal
1965 Brixen im Thale (mit Bau des neuen Gebäudes, das beim Bau der Unterführung abgerissen wurde)

Weitere Bauentwicklung

Zwischen 1913 und 1914 erfolgte der Bau des 2. Gleises, nachdem die Brücken bereits 1875 dafür

vorbereitet waren. Während des 1. Weltkrieges wurden die Truppentransporte großteils mit der Bahn abgewickelt und der zivile Verkehr stark eingeschränkt. Wegen des Kohlemangels gegen Kriegsende wurden die Regionalzüge nicht mehr beheizt und Güterzüge zum Personentransport eingesetzt. In den 20er-Jahren wurde mit der Elektrifizierung der Bahn begonnen und 1930 abgeschlossen. (Stromspannung 15.000 Volt Wechselstrom) Damals fuhren durch das Brixental täglich 10 Personen- und 6 Schnellzüge.

Prominente Fahrgäste

Kaiser Franz Joseph fuhr zwei Mal mit dem Zug durch das Brixental, und zwar 1881 und 1909, sein Nachfolger Kaiser Karl 1917 auf dem Weg zu den Truppen an der Südfront. Der Zug mit der Leiche von Kaiserin Sisi, die in Genf ermordet worden war, passierte das Brixental im Jahre 1898.

Ereignisse im 2. Weltkrieg

Während des Krieges war es immer schwieriger, den Betrieb der Eisenbahn aufrechtzuerhalten. Für

die eingerückten Soldaten mussten Frauen die Arbeit übernehmen. Manche Arbeiten, z. B. das Heizen und das Amt des Lokführers, waren ihnen nicht zumutbar. Die Bahnlinie wurde gegen Kriegsende von den Alliierten bombardiert, um die Nachschubwege für die Deutsche Wehrmacht zu unterbinden. 1945 wurde Wörgl im Februar und April mehrmals schwer getroffen und der Bahnhof völlig verwüstet. Dabei waren viele Todesopfer zu beklagen. Beim Angriff auf Kirchberg wurden der Bahnhof, ein Gasthaus und ein Sägewerk zerstört und 12 Personen getötet.

Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg

Nach Kriegsende begann man mit den Aufräumarbeiten und dem Wiederaufbau der Bahnhöfe von Wörgl und Kirchberg, zuerst nur als Baracken. Erst 1960 entstand der Neubau in Kirchberg, der damals zu den schönsten Bahnhöfen Österreichs zählte. Erst vor einigen Jahren errichtete man an derselben Stelle ein neues Gebäude.

In der Besatzungszeit von 1945 bis 1955 wurde an



Verlegung des Stromkabels im Sommer 1927



Einweihung der neuen Brixner Haltestelle am 15. Oktober 1965

der Grenze in Hochfilzen zwischen der amerikanischen Besatzungszone in Salzburg und der französischen bei uns in Tirol genau kontrolliert. Eine Kontrolle gab es schon nach dem 1. Weltkrieg, um in dieser Notzeit Hamsterfahrten aus den östlichen Städten einzudämmen.

Die Giselabahn verlor immer mehr an Bedeutung, weil viele Schnellzüge über Rosenheim und Kufstein geführt wurden. Berühmte Züge, die durch unser Tal fuhren, waren der Arlbergexpress, der Transalpin, der Wiener Walzer und der Rot-Weiß-Kurier. Die alten kleinen Fahrkarten aus Karton

wurden durch ausgedruckte Fahrscheine ersetzt. Seit 2003 gibt es die Fahrkarten aus dem Automaten und der Online-Verkauf gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die alten Bahnschwellen aus Holz wurden durch Betonschwellen ersetzt und die Bahnsteige erhöht, um den Einstieg zu erleichtern.

Auflassung der Eisenbahnkreuzungen

2012 wurde die letzte Eisenbahnkreuzung im Brixental aufgelassen. Früher bestanden in Brixen die Bahnschranken beim Schermer (Jagerbauer), Feuring (Brandstätter), Haltestelle Lauterbach,

Prem, Winter, Stölln, Santenbach, Widauer, Schermer (Grittmühle) und Moosen. Heute gibt es eine Überführung beim Schotterwerk und 7 Unterführungen. Der letzte Bahnschranken auf Brixner Gebiet in Moosen wurde entfernt und die wichtige Unterführung für die Verbindung zum Achenberg und nach Bichling im September 2012 eröffnet. In den Wächterhäusern bei den Kreuzungen wohnte früher ein Bahnbediensteter mit seiner Familie. Manche besaßen ein kleines Feld, um eine Ziege (auch „Eisenbahnerkuh“ genannt) füttern zu können. Ich kann mich noch gut an die „100-Jahr-Feier“

der Giselabahn 1975 erinnern, als wir mit allen Hopfgartner Schülern zum Bahnhof wanderten, um beim Empfang des Jubiläumszuges mit der Dampflokomotive dabei zu sein.

Quellen: Wikipedia, „Brixner Heimatbuch 788 – 1988“, „150 Jahre Giselabahn – Geschichte und Geschichten einer Eisenbahn“ vom Heimatverein Pillersee. Dieses Buch mit 188 Seiten und vielen interessanten alten Fotos ist ein gelungenes Werk und jedem Bahnfreund zu empfehlen. Ich durfte es dankenswerter Weise für meinen Bericht als wertvolle Quelle verwenden.

Leonhard Feichtner

150 Jahre Giselabahn: Sternfahrt und Jubiläumsfest als bewegender Höhepunkt

Mit einer einzigartigen Sternfahrt wurde am 31.7.2025, am Tag der Jungfernfahrt vor 150 Jahren, das Bestehen der Salzburg-Tiroler-Bahn, besser bekannt als Giselabahn, gefeiert. Über 500 Personen reisten per Bahn nach Hochfilzen, wo die Züge aus Wörgl und Zell am See feierlich eintrafen.

Ein besonderes Highlight waren die über 80 MusikantInnen aus zahlreichen Musikkapellen entlang der Strecke, die zu einem gemeinsamen musikalischen Erlebnis in den Zügen und vor dem Kulturhaus Hochfilzen zusammenfanden.

LR René Zumtobel bedankte sich bei allen Beteiligten. Mit ihm feierten u. a. LABg. Katrin Brugger, Claudia

Hagsteiner und Peter Seiwald, zahlreiche Bürgermeister der Strecke und der Region, VertreterInnen von Tourismus, ÖBB, Verkehrsverbund Tirol und Salzburg Verkehr, Wolfgang Schwaiger, Obmann des Heimatvereins Pillersee, Stefan Niedermoser, Geschäftsführer der Regionalentwicklung, Sebastian Eder vom Heimatverein Pillersee. Bianca Riegel, Initiatorin der Sternfahrt, betont die große Bedeutung der Giselabahn für unsere Region und freut sich über die vielen TeilnehmerInnen.

Innovationsnetzwerk Bezirk Kitzbühel

Foto unten: LR René Zumtobel mit den zahlreichen Ehrengästen (Foto: Regio Tech)



Bockball auf der Brixenbachalm am 27.9.2025 ab 19.30 Uhr

Foto: TVB Kitzbüheler Alpen



Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Für Unterhaltung, Stimmung, Speis (**Bockbraten**) und Trank ist bestens gesorgt!

Auf euer Kommen freut sich das Brixenbachalm-Team.



WITZIG - FRECH - MAKABER

Der Tuschn

Die Nani hot fürn Seniorennachmittog
an Tuschn bochn am Donnerstog.
Er weascht bei ihr oiwei narrisch guat
weil's vü Nussn und Oa hernenma tuat.
Sie stöht eahm herunt auf die Friedhofmauer hi,
weil, schnö no schneizn muuß iatz sie.
Daweil is der Tuschn vo der Mauer oichikrutscht
und direkt an Friedhof eichigflutscht.
Iatz fongs zan jammern u und schrei,
warum muuß denn des krod bei mir so sei.
Do liegg er drin, leider, leider
wia geht's mit mir denn iatz krod weida.
Thresl dageht, wü gach tresten, die orme Frau:
„Kimm her Nani, geh weiter, schau.
Jo mei, des geht monchmoi schnö,
do liegn scho mehrer drinna, meiner Sö.
Do liegn scho mehra drinn, do bist du nit alloa
„Jo, owa nit oaner mit 6 Oa!“

H.B.



18. BÜCHERFLOHMARKT in Westendorf



WANN: Verkauf: 16.11.2025 9:00-15:00 Uhr

Abgabe: 15.11.2025 9:00-15:00 Uhr

WO: Rotes Kreuz Brixental

Mühltal 30

6363 Westendorf

Spenden & Stöbern

Finden & Kaufen

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

Einem treuen Badegast sei an dieser Stelle gedankt und ein Lob ausgesprochen. Er unterstützt die Bademeister durch das immer wieder Reparieren und Anbringen verschiedener Verriegelungen an einer Umkleidekabine am Brixner Badesee.

Ein großes Lob gebührt ebenfalls Alois Rieser, der nun schon seit vielen Jahren für die Organisation des Brixner Dorffestes zuständig ist. Es gibt ständig neue Herausforderungen, die mit viel Routine und Gespür für die Vereine gemeistert werden. Lois, danke für deinen Einsatz!

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir freuen uns, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen!

Redaktionsschluss: Mittwoch, 17. Sept. 2025

Bult-Segge (*Carex elata* ALL) - gesichtet am Brixner Buchberg



Riedgrasgewächse (Cyperaceae), die Bult-Segge bildet sehr charakteristische Horste. Ihre Blätter können dabei Längen von 1-1,5 m erreichen und hängen so, zuletzt auch braun und verwittert, über den Horst. Bevorzugt findet man diese Segge am Wasser. Hier erzeugt sie einzelne „Rasen“, die besonders fest sind, bis 90 cm hoch werden und ca. 1 m im Durchmesser erreichen können. In stehenden Gewässern wachsen diese „Rasen“ weit ins Wasser hinaus und leiten die Verlandung ein.

(Quelle: Internet, Ökopark Biologiezentrum Linz, www.biologiezentrum.at)



„Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird.“

(Sir Winston Churchill, 1874 – 1965, britischer Staatsmann und Literatur-Nobelpreisträger)

Verstehen kann man das Leben rückwärts; leben muss man es aber vorwärts.

*(Søren Kierkegaard, * 5. Mai 1813 in Kopenhagen, † 11. November 1855 in Kopenhagen, dänischer Philosoph, Essayist, evangelisch-lutherischer Theologe, religiöser Schriftsteller)*



Westendorf

Bewirb dich gleich: SKIWELTKLASSE JOBS!

Wir suchen folgende Mitarbeiter (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit:

- Liftwart** (Winter)
- Kassier** (Winter)
- Hauptkassier** (Jahresstelle)
- Maschinisten** (Jahresstelle)
- Schneiber** (Winter)
- Mechaniker** (Jahresstelle)
- Schlosser** (Jahresstelle)
- Parkplatzanweiser** (Winter)

Wir bieten DIR:

- ★ einen tollen Arbeitsplatz in deiner Nähe
- ★ eine sichere Anstellung
- ★ nur Tagesarbeitszeiten
- ★ qualitativ hochwertige Dienstbekleidung
- ★ kostenlose Skibusbenützung zur Arbeitsstelle
- ★ Kostenlose Dauerkarte (Saisonkarte) für die SkiWelt
- ★ Kostenlose Dauerkarte (Saisonkarte) für das Skigebiet Westendorf für deine Partner/in und Kind/er bzw. vergünstigte Kartenpreise für die SkiWelt
- ★ Entlohnung lt. Kollektivlohn (Überzahlung möglich)

Wir freuen uns, wenn DU in unser junges & dynamisches Team kommst.

Schriftliche oder E-Mail Bewerbungen an:
Bergbahnen Westendorf GmbH
Bergliftstrasse 18, 6363 Westendorf
Tel +43 5334 2000, info@westendorf.at

www.westendorf.at

Das Bezirksmusikfest

(200 Jahre Musikkapelle Brixen im Thale und 75 Jahre Bezirksmusikverband)

war ein beeindruckendes Fest



Die Feldmesse beim Dechantanger war ein sehr feierlicher Gottesdienst, musikalisch gemeinsam von allen Musikkapellen umrahmt. Auch zahlreiche Röcklgwandfrauen waren bei der Messe sowie auch beim Umzug dabei.



Vorbereitung auf den großen Umzug nach der Festmesse (Foto: Otti Hetzenauer)

Viele Zuschauer säumten die Dorfstraße beim Festumzug im Rahmen des Bezirksmusikfestes, die zahlreichen Festwägen und Musikkapellen begeisterten.



Die Feuerwehrmänner erfrischten die Zuschauer mit ihrer Wasserspritze



Der „himmlische“ Festwagen vom PGR



Ebenfalls dabei war ein Wagen der Bauernschaft, der Jungbauern, vom Obst- und Gartenbauverein und viele weitere ...

Aus unserer PFARRE

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161, pfarre.brixen@eds.at
www.pfarre-brixen.at

Pfarrer Mag. Roland Frühauf: Tel.: 0676 87 46 67 63

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag, jeweils von 8 bis 11 Uhr

Gottesdienstzeiten:

Samstags: um 17.30 Uhr (entfällt, wenn am Sonntag Hl. Messe ist)

Sonntags: 10.00 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesfeier)

Donnerstags: 19.00 Uhr oder 13.30 Uhr Seniorenmesse
 Altenwohnheim donnerstags 9.30 Uhr

Pfarrtermine:

Sonntag, 31. August

10 Uhr: Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 4. September

13.30 Uhr: Hl. Messe, besonders für die Senioren
 Zum anschließenden Seniorennachmittag nach der Sommerpause sind alle Senioren herzlich eingeladen!
 (Um einen Fahrdienst hierfür zu organisieren, bitte bei Erika Tel. 0664 4333 253 anrufen)

Samstag, 6. September

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 7. September

10 Uhr: Wortgottesfeier

19 Uhr: Marienatorium (Kirchenkonzert) in der Pfarrkirche (Chorgemeinschaft Brixental und Ensemble Hans Berger)

Montag, 8. September: Schulbeginn

8 Uhr: Wortgottesfeier zum Schulbeginn der Volksschule

Samstag, 13. September: Harlassanger-Dankmesse



07.00 Uhr: Treffpunkt bei der 1. Kreuzwegstation für Pilger

10.00 Uhr: Dankmesse in der Harlassangerkirche

Ein Taxidienst wartet ab 8.30 Uhr bei der Reiter-Brücke. Bei Bedarf wird das Taxi einige Male fahren. Der Fahrpreis richtet sich nach der Personenanzahl. Bitte nicht mit dem eigenen Auto zu fahren! DANKE!

Sonntag, 14. September: Kreuzerhöhung

10 Uhr: Hl. Messe

Donnerstag, 18. September

19 Uhr: Feierlich gestaltete Messe anlässlich des 80. Geburtstages unseres Altpfarrers Michael Anrain

Samstag, 20. September

17.30 Uhr: Vorabendmesse

Sonntag, 21. September

10 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 28. September

10 Uhr: Hl. Messe

Seniorinnen und Senioren, bitte nicht vergessen!

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet unser **Seniorennachmittag** statt, zu dem wir euch herzlich einladen! Ganz besonders richten wir uns an alle, die am gemütlichen Beisammensein und einem abwechslungsreichen „Hoagascht“ Freude haben! Wir freuen uns auf euch!

Einladung zum

Alpenländischen Marienatorium

*Ein Dekanatsgrenzen überschreitendes Kirchenkonzert
von und mit Hans Berger aus Oberaudorf
und seinem Ensemble
gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Brixen i. Thale*

**Sonntag, 7. September 2025, 19 Uhr
in der Dekanatskirche Brixen i. Thale**

*Hans Berger ist besonders für seine Zitherklänge und
seine Alpenländischen MARIEN-, OSTER- und
WEIHNACHTSORATORIEN bekannt. Sein neuestes
Werk ist das PFINGSTORATORIUM.*

*Regelmäßig ist Hans Berger in Kufstein beim Spiel
auf der Heldenorgel zu hören.*

*Die Chorgemeinschaft führte bereits im Jahr 2018 das Ma-
rienatorium mit Hans Berger erfolgreich auf und freut
sich nun auf ein weiteres gemeinsames Konzert und viele in-
teressierte Besucher.*

Eintritt: Freiwillige Spenden

Vorschau:

Erntedank:
am 5. Oktober um 10 Uhr

Kirchweihsonntag:
Dankgottesdienst der
Ehejubiläpaare am
19. Oktober um 10 Uhr

Seniorenausflug:
im Oktober

Allerheiligen u. Allerseelen:
jeweils um 10 Uhr Fest-
gottesdienst, anschließend
Gräbersegnung

**Vorankündigung:
Feier der Ehejubiläen**

Wir bitten um Anmel-
dung (Pfarrbüro: Tel.
05334 8161), wer 2025
sein 25, 40, 50 oder 60jäh-
riges Ehejubiläum feiert
oder bereits gefeiert hat.

Der Dankgottesdienst der
Ehejubiläen findet am 19.
Oktober um 10 Uhr statt.



Annamesse auf der Hohen Salve

Leider war das Wetter nicht recht einladend, trotzdem war das Salvenkirchlein sehr gut gefüllt. Pfarrpraktikant Andreas zelebrierte den Wortgottesdienst, der von der Brixner Kirchenmusik musikalisch gestaltet wurde. (Fotos: Burgi Stöckl)

manzl
möbeltischlerei

Chalet-Stil

Konzeption

Planung

Ausführung

Möbeltischler/in gesucht!

Wir bieten einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz zu besten Bedingungen.

Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, www.tischlerei-manzl.at

Lebensgeschichten – Geschichten des Lebens

Interessantes, Ernstes, Lustiges, Großartiges, ...
was Mitmenschen erlebt haben, zu schade, um es nicht weiter zu erzählen!

Marianne Krimbacher, die „Staudnhäusl-Mariann“ erzählt aus ihrem Leben ...

Marianne wurde 1942 in Brixen geboren und wuchs mit ihren Geschwistern Mena und Hans auf. Zwei ihrer Geschwister starben bereits im Kindesalter.

Der Großvater stammt von Hintergaux und war Sagmeister bei der Grittmühle. Er kaufte das „Götschenhäusl“ im Winkl in Brixen, heute bekannt als Staudnhäusl.

Die Mutter war aus Kirchberg. Nach dem Krieg kam Marianns Vater zur Bahn. Marianne sollte den Beruf einer Verkäuferin erlernen, deshalb kam sie zum „Schrögschneider“. Diese Tätigkeit war aber gar nicht ihre, denn wenn sie Leute durch das Schaufenster sah, dachte sie: „Oh, die kommen ins Geschäft!“ Sie verschwand sofort in die Lagerräume und suchte sich dort Arbeit. Daraufhin setzte sie Frieda, ihre Chefin, im Haushalt ein.

Später war sie bei der Metzgerei Hans Knauer im Haushalt beschäftigt. Genau an dem Tag, an dem Sohn Fritz geboren wurde, war ihr Dienstbeginn.

Ihre Schwester Mena arbeitete in Going als Verkäuferin, wo sie auch nach ihrer Hochzeit blieb. Bruder Hans erlernte den Beruf Weber und war später bei der Bahn im Verschub in Wörgl beschäftigt. Leider hatte er dort einen schweren Unfall, verlor ein Bein und einen Arm. Dank seiner Frau Kathi meisterte er sein Leben gut.

Ein paar Goasß wurden beim Staudnhäusl gehalten, für die trug der Vater mit dem Bucklkorb das Gras von der Brixenbachböschung heim.

Eine lustige Begebenheit gab es einmal beim Brixnerwirt, wo die Metzgerleute damals wohnten. Brixnerwirts-Leni war Kellnerin. Sie schlug den drei Diandln (Haus-, Zimmermädchen und Marianne) vor, abends in die Gaststube zu kommen, dass sie nicht immer alleine bei den „Huckern“ bleiben müsse. Das war natürlich ein Hallo! Die drei Mädchen wurden zum Kartenspielen eingeladen und dabei wurde auch fleißig Wein getrunken. Die Wirkung des Alkohols spürten die Diandln erst, als sie Mühe hatten, über die Stiege hinauf in ihr Zimmer zu kommen. Am nächsten Morgen wusste keine mehr, wie das gelungen war. Dafür wussten alle drei, was „Morgengrauen“ ist.

Nicht weit vom Staudnhäusl im Winkl entfernt ist beim Zwercher. Dort war Hans, Mariannes Mann, mit seinen Geschwistern Annelies (†), Sepp (†) und Jakob, daheim. Hans bekam von seinem Vater ein Stück Grund und baute dort in mühsamer Handarbeit ein Haus. Schnell wurde er mit Marianne einig und 1968 wurde geheiratet. Die Familie wuchs, die Kinder Lisbeth, Hansjörg,



Die Familie, Gertraud ist noch nicht dabei!

Annemarie und Gertraud wurden geboren. Hansjörg verstarb leider 1995. Heute hat Marianne fünf Enkelkinder.

Hans war bei der Post als Briefträger angestellt, dann am Schalter und später bei der Bahnpost. Zur Erklärung: Die Bahn hatte extra einen Waggon, in dem ein Mann von der Post mitfuhr, auch oft nachts. Die Postämter brachten Briefe und Karten in einem „Ropfen-sack“ zum Bahnhof, ebenso auch Pakete. Im Zug wurde dann sortiert und bei den Verteilerstellen ausgeladen. Diese Touren gingen meistens über

Innsbruck-Bregenz-Salzburg-Brenner und Saalfelden.

Mit 58 Jahren konnte Hans in den Vorruhestand gehen und später dann in Pension. Eine ruhige Zeit begann, leider hatte er aber im März 2003 auf dem Weg zum Brixenbach einen Schlaganfall. Marianne konnte ihn gerade noch auf einen Schneehaufen bringen. Sie beauftragte den Hund Lussi, auf das Herrl aufzupassen und rannte um Hilfe. Ein Telefon war weit weg, es klappte dann Gott sei Dank alles sehr schnell. Leider blieben ein Arm und ein Bein gelähmt. Die zwei schafften



Nette Geburtstagsrunde mit Mitschülerinnen

das aber recht gut und unternahmen trotz dieser argen Behinderung Wanderungen und kleinere Ausflüge. Mariannes Nierenerkrankung machte einen längeren Krankenhausaufenthalt notwendig. Mit Hilfe ihrer Töchter organisierte sie eine perfekte 24-Stunden-Pflege für ihren Mann. So konnte sie sich zudem noch erholen.

2023 verstarb ihr Mann Hans, Marianne pflegte ihn bis zum Schluss. Inzwischen ist Marianne recht aktiv, mit Klari wird gewandert, im Tal und auf dem Berg.

Elfriede Krall erinnert sich in an ein persönliches Erlebnis mit dem Staudnhäusl-Tat: Elfriede und ihre Freundin holten am Sonntagabend beim Bahnschalter die Karte für die kommende Woche. Da kam der „Pfisterhäuslbauer“ die Bahngeleise entlang herauf, stellte seine Milchbutte auf die Bank und berichtete, dass da unten ein Verunfallter neben dem Gleis liege. Ein zufällig anwesender Mann bot seine Hilfe an. Aus der

Schupf wurde eine uralte Trage geholt und die zwei Männer machten sich auf den Weg. Der Staudnhäusl-Tat bediente die Schranken und während er kurbelte, rief er den beiden nach: „Awa boid er scho hi is, lastsn unt!“ Das klingt grob, wäre aber völlig richtig gewesen, falls polizeiliche Ermittlungen nötig gewesen wären. Bald darauf kehrten jedoch die Männer mit dem Verletzten zurück. Bei schwachem Licht im Warteraum wurden allerhand Verletzungen sichtbar. Da mit dem Bahntelefon nur innerhalb der Bahnhöfe telefoniert werden konnte, wurde der Bahnhof Wörgl angerufen, dass mit dem Zug ein Verletzter im Postwaggon komme. Die Rettung Wörgl holte ihn dort ab und alles ging gut aus. Was vor gut 60 Jahren doch alles möglich war!?

Elfriede und das gesamte Team der Brixner Zeitung „Unter uns“ bedanken sich bei Marianne für ihre netten Erzählungen aus ihrem Leben. Wir wünschen ihr und ihrer Familie viele schöne und gesunde Jahre.



Hin und her überlegt

Ja, ich will

Unlängst wurde ich von einem gleichgeschlechtlichen Paar zur Hochzeit eingeladen. Was stellt man sich da vor? Ich sage euch, die Zeremonie war feierlich und berührend. Kein Unterschied zu heterogenen Hochzeiten: die gleichen Ansprachen, die gleichen glücklichen Menschen, die gleichen aus Rührung vergossenen Tränen.

Warum heiraten Menschen? Weil sie sich lieben. Und dieses tiefe, starke Gefühl gibt ihnen die Gewissheit, den anderen anzunehmen, ihn zu begleiten, mit ihm fröhlich und traurig zu sein. Und warum sollten gleichgeschlechtliche Paare anders lieben und anders fühlen und warum sind wir im 21. Jahrhundert noch so weit weg vom Menschsein? Reduzieren wir diese anderen Paare auf das Geschlechtsleben? Für geschlechtliche Liebe braucht man nicht heiraten, die bekommt man auch so. Wenn ein Paar sich das Jawort gibt, will es ein Leben lang eins sein. Und für die unverbesserlichen Schwulen- und Lesbengegner: die müssen nicht aus irgendwelchen Gründen heiraten.

Anna Sailer

Mobile Hausbetreuung

www.manuela-fallert.com

Tel. 0677 633 42280
Brixen im Thale



Herzliche Gratulation zum runden Geburtstag

Anlässlich des 80. Geburtstages von Cilli Hofer wünschte ihr der Gesangsverein alles Gute und bedankte sich für ihre langjährige Tätigkeit als Obfrau und fleißige Sängerin mit einem netten Ausflug auf die Brantlalm.

Die Volksschule berichtet

Herstellung von Ringelblumensalbe mit Traudi



Im vergangenen Schuljahr durften unsere Schülerinnen und Schüler wieder mit Traudi vom Obst- und Gartenbauverein eine tolle Erfahrung machen: Gemeinsam wurde Ringelblumensalbe hergestellt.

Mit viel Begeisterung rührten die Kinder ihre eigenen Töpfchen an und erfuhren nebenbei Wissenswertes über die wohltuende Wirkung der Ringelblume.

Ein herzliches Dankeschön an Traudi für ihr regelmäßiges Kommen und ihr Engagement!

Warum schwimmen Boote?

Im Rahmen des Unterrichts beschäftigten sich die Kinder in den letzten Wochen des Schuljahres 2024/25 mit dem Thema Wasser (schwimmen und sinken). Daraus entwickelte sich die Frage „Warum schwimmen Boote?“. Im Rahmen des Sachunterrichts durften die Kinder eigenständig die Frage mit Hilfe des Tablets beantworten.

Projekt der 2. Klassen

Im Sachunterricht der letzten 2. Klassen (jetzt 3.) haben wir uns intensiv mit dem Wasserkreislauf beschäftigt. Anschließend führten wir spannende Experimente zum Thema „Schwimmen und Sinken“ durch. Aufbauend darauf wurden im Technik- und Design-Unterricht in Zweiertteams eigene Boote entworfen und gebaut. Ob wohl alle Boote schwimmen können? Das haben wir in der letzten Schulwoche getestet!



Reise in die Steinzeit

Mitte Juni machten sich die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen sowie der 3b bei herrlichem Sommerwetter auf den Weg zu einem ganz besonderen Ziel: dem Ötzidorf in Umhausen im Ötztal. Die Busfahrt quer durch Tirol führte uns direkt zurück in die Zeit der Steinzeitmenschen.

Im Ötzidorf tauchten wir tief in das Leben unserer Vorfahren ein und erhielten eindrucksvolle Einblicke in deren Alltag. Wir besichtigten nachgebaute Lehmhäuser, lernten, wie man damals Brot backte und Feuer machte, und erfuhren Interessantes über die spirituelle Kultur der Steinzeit.

Nach einer wohlverdienten Jausenpause ging es zu Fuß weiter: Wir wanderten entlang des idylli-

schen Waalwegs zum Stuibenfall – dem höchsten Wasserfall Tirols. Über eine gut gesicherte Hängebrücke und eine eindrucksvolle Stahltreppe erklimmen wir die steilen Felsen bis zum oberen Ende des 150 m hohen Wasserfalls. Dabei genossen wir von mehreren Panorama-Plattformen nicht nur spektakuläre Ausblicke, sondern auch eine willkommene Abkühlung durch den erfrischenden Sprühnebel – bei 30°C Tageshitze ein echtes Highlight! Besonders aufregend war die oberste Plattform, die über die Felskante hinausragte und einen atemberaubenden Blick in die Tiefe bot.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Raiba Brixen im Thale für die großzügige Übernahme der Buskosten!

Tennisschnuppertag voller Erfolg

Kurz vor den Ferien durften wir mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschule bei bestem Wetter den Tennisclub besuchen und an verschiedenen Stationen erste Schläge ausprobieren und das Schnuppertraining genießen.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die uns diesen Vormittag ermöglichten, danke auch für die anschließende Jause zur Stärkung!

Willkommen im JUZ

Ein Schulwechsel bringt viele Veränderungen und auch viele neue Möglichkeiten. So durften „die



Großen“, die 4b der Volksschule, in der letzten Schulwoche ihren ersten Besuch ins Brixner Jugendzentrum wagen und das vielseitige Angebot kennenlernen. Danke für den netten Vormittag, liebe Birgit! Ich bin mir sicher, dass du bald ein paar Neuankömmlinge willkommen heißen darfst.



Schulbeginn Schuljahr 2025/26

Montag, 8.9.2025

7.40 Uhr: Treffpunkt im Schulhof (Hausschuhe verlässlich mitbringen!)

8.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst anschließend Einweisung in die Klassen, erste Informationen bis ca. 9.35 Uhr

Dienstag, 9.9.2025

7.55 Uhr: Unterrichtsbeginn, Unterrichtsende für alle Klassen 10.50 Uhr (Jause nicht vergessen)
Elternabende aller Klassen ab 19.00 Uhr (zeitnahe Einladung erfolgt über EduPage)

ab Mittwoch, 10.9.2025:

stundenplanmäßiger Unterricht, Entlassung laut Stundenplan

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage: www.vs-brixen.tsn.at
VS Brixen im Thale, Pfarrfeld 1, 6364 Brixen i. Thale
Tel. 05334 8201-3, direktion@vs-brixen.tsn.at



Mittelschule Westendorf



Sennereiweg 4, 6363 Westendorf
Tel. +43 5334 6361
direktion@ms-westendorf.tsn.at

Schulbeginn

Erster Schultag: Montag 8. September um 7.30 Uhr (Unterrichtsende um 9.15 Uhr)

Alle neuen Erstklässler bekommen einen Einladungsbrief der Klassenvorstände mit Informationen per Post.

Weitere Informationen auf der Homepage bzw. über Edupage!

Caritas

Servicestelle Demenz

Hilfe für Menschen mit Demenz sowie Angehörige und Zugehörige



Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen
Begleiten | Beraten | Bilden



DGKP Katja Gasteiger

Tel 0676 848210-336

katja.gasteiger@caritas-salzburg.at

Der Sprengel dankt

allen Personen und Institution, die den Verein durch Spenden, Mitarbeit oder sonstige Leistungen unterstützen. Durch eure Großzügigkeit ist es uns möglich, auch nicht kostendeckende Angebote über Jahre anzubieten und zusätzlich immer wieder in Not geratenen Menschen zu helfen.

Bitte nützt daher auch den Vorteil der Steuerbegünstigung und gebt bei euren Spendenzahlungen eure Sozialversicherungsnummer an, damit wir die Information an das Finanzamt weiterleiten können.

Mitarbeiter/in für Kinderkrippe gesucht

Wir suchen zum ehestmöglichen Termin eine/n Teilzeitmitarbeiter/in mit ca. 20 Wochenstunden als Betreuungsperson für unsere Kinderkrippe Dorfkniipse in Brixen i. Thale.

Eine angeschlossene Ausbildung als pädagogische Fachkraft oder Assistent/in wäre von Vorteil, aber nicht Voraussetzung, da die Ausbildung auch berufsbegleitend absolviert werden könnte.

Falls du dich gerne mit kleinen Kindern beschäftigst, verantwortungsbewusst, freundlich und verlässlich bist sowie gerne Teil eines motivierten Teams sein möchtest, dann melde dich bitte bei Frau Karin Höss im Sprengelbüro unter Tel. 05334 2060 oder per Mail unter info@sgs-brixen-westendorf.at. Wir freuen uns über dein Interesse.



Unsere beiden Kinderkrippen Dorfzwerge und Dorfkniips bleiben vom Montag, 25. August bis einschließlich Montag, 8. September geschlossen.

Kinderkrippenbeginn ist am Dienstag, 9. September 2025.

Wir wünschen allen eine sonnige und entspannte Ferienzeit und freuen uns auf ein spannendes neues Jahr!

Wasser marsch - die Dorfkniipse bei der Feuerwehr!

Große Aufregung herrschte bei den Kindern der Kinderkrippe Dorfkniipse - ein ganz besonderer Ausflug stand auf dem Programm: Ein Besuch bei der Feuerwehr!

Mit viel Neugier machten sich die Dorfkniipse auf den Weg zum Feuerwehrhaus. Dort angekommen, wurden die kleinen Gäste schon von den Feuerwehrmännern Markus, Mathias und Hans freundlich begrüßt und durften gleich selbst in die Rolle der Feuerwehr schlüpfen: einen Feuerwehrhelm aufsetzen, sich in das große Feuerwehrauto setzen und auch das viele Werkzeug begutachten.

Ein weiteres Highlight war, dass jedes Kind mit dem Feuerwehrschauch spritzen durfte.

Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Brixen für den tollen Vormittag. Kinderaugen strahlten vor Freude – mit viel Herz, Humor und Engagement habt ihr unseren Dorfkniipsen einen unvergesslichen Einblick ermöglicht.



Eltern-Kind-Café

Liebe Eltern, das Eltern-Kind-Café geht ab September weiter.
Jeden letzten Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr (Spende 10,- €)

Damit Eltern und Kinder unsere beiden Standorte kennenlernen können, werden wir ab jetzt abwechselnd, sowohl bei den Dorfzwerge als auch bei den Dorfkniipsen sein.

Der Treffpunkt wird euch nach eurer Anmeldung unter folgender E-Mail Adresse schriftlich mitgeteilt:
kinderkrippe_dorfkniipse@gmx.at

Bei einem leckeren Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee findet ein schöner Austausch zwischen Eltern, Kindern und Erziehern in unseren Einrichtungen statt. Wir bedanken uns bei allen Eltern für das Vertrauen und das große Interesse, euer Zuspruch und das gute Feedback zeigen uns, wie wichtig unsere Arbeit ist.

Dein TIROLER SENIORENBUND

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Rückblick:

Donnerstag, 17. Juli 2025

Bei strömendem Regen machten wir uns auf den Weg zu unserer Überraschungsfahrt. Erst kurz vor Eintreffen bei unserer ersten Destination wurde ein Teil des Geheimnisses gelüftet.



Auf dem Schiff auf dem Starnberger See

Ab Starnberg, inzwischen bei Sonnenschein, fuhren wir mit dem Schiff, vorbei an Possenhofen (das Elternhaus von Kaiserin Sisi), nach Tutzing, wo unser Bus bereits auf uns wartete und uns zum Kloster Andechs brachte. Dort genossen wir das von den Mönchen gebrauchte Bier, knusprige Schweinshaxen und andere Köstlichkeiten. Wir hatten genug Zeit, um uns im Klostergelände, im Klosterladen und in der Kirche umzusehen.



Im Kloster Andechs am „Heiligen Berg“

Auf der Heimfahrt hielten wir noch im sehenswerten Städtchen Bad Tölz, wo wir in der Fußgängerzone die zahlreichen Kaffeehäuser und Läden besuchten und die historischen Häuser bestaunten.

Aktueller Termin:

Donnerstag, 18. September 2025: Nassereith

Der zunächst geplante Halbtagesausflug zum Hechtsee muss leider entfallen, da es dort zur Zeit keine Gastronomie gibt.

Dafür wollen wir mal ins Oberland, nach Nassereith, bekannt durch das Schellerlaufen. Wir besuchen dort das Fasnachtmuseum und gehen anschließend zum Mittagessen. Den Tag werden wir in Seefeld ausklingen lassen.

Das Posthotel in Nassereith verlangt für des Mittagessen eine Pauschale und bietet dafür ein paar reichhaltige Speisen (werden im Bus bekanntgegeben) und ein Getränk. Einzahlung ab sofort möglich.

Kosten: 53,- € (inkl Mittagessen)

Abfahrt: 8.00 Uhr Reitlwirt, Brixnerwirt, Hoferwirt, Bahnhof Westendorf

Vorschau:

Donnerstag, 16. Oktober 2025: Oberammergau -

Achtung!!! Terminänderung!!!

Diese Fahrt war ursprünglich für den 9. Oktober geplant. Genaueres in der Oktoberausgabe von „Unter uns“.

Bankdaten:

Seniorenbund Brixen im Thale,
IBAN: AT28 3621 5000 0005 1060

Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung!

Eure Monika mit Team

Tel. 0699 12 55 51 93 (auch WhatsApp)

monika-strasser@hotmail.com

Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Case Management-Sprechstunden:

Kirchberg:

Montag, 08:00-12:00 Uhr,
Sozial- und Gesundheitssprengel
Kirchberg-Reith, Kirchplatz 9,
6365 Kirchberg

Hopfgarten: Dienstag, 08:00-12:00 Uhr,
Sozialzentrum Hopfgarten/Itter, Elsbethen 100,
6361 Hopfgarten im Brixental

Wildschönau: Mittwoch, 08:00-10:00 Uhr,
Sozial und Gesundheitssprengel Wildschönau,
Kirchen, Oberau 205, 6311 Wildschönau

Um telef. Terminvereinbarung wird gebeten.

Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER)

Der Sportverein Brixen informiert



Saisonstart 2025/26

Die neue Saison hat für unsere Kampfmannschaft bereits mit spannenden Spielen begonnen.

TIROL-CUP

Am 1.8.2025 traf der SV Brixen auswärts auf den SK Waidring und feierte mit einem 8:2-Auswärtssieg einen perfekten Auftakt. Die Tore erzielten: 13' Almos Szarka, 22' Philipp Schmidt, 36' Samuel Bachmann, 54' Roman Beihammer, 56' Philipp Schmidt, 69' Paul Strobl,

76' Roman Beihammer, 80' Almos Szarka
Im zweiten Cup-Spiel am 6.8.2025 gegen den SV Kundl musste unsere Mannschaft allerdings eine 0:4-Niederlage hinnehmen und schied damit aus dem Bewerb aus.

Meisterschaft

Das erste Meisterschaftsspiel am 9.8.2025 auswärts gegen den FC Stubai endete mit einer 7:1-Niederlage, den Ehrentreffer erzielte in der 56. Minute Roman Beihammer. Der FC Stubai



Die Nachwuchsmannschaft des SV Brixen im Thale

RES Gruppe 1	FR	05.09.2025	18:00	Res	Hopfgarten/Itter	Brixen	Sportplatz Hopfgarten
U11	SA	06.09.2025	12:00	U11	Oberndorf B	Brixen	Sportplatz Oberndorf
U13	SA	06.09.2025	13:00	U13	SPG Leogang/Hochfilzen	Brixen	Sportplatz Hochfilzen
TIROL Liga	SA	06.09.2025	17:00	KM	Absam	Brixen	Sportplatz Absam
U11	FR	12.09.2025	17:00	U11	Reith/Kitzbühel	Brixen	Sportplatz Reith
U13	FR	12.09.2025	19:00	U13	Waidring	Brixen	Sportplatz Waidring
U15	FR	12.09.2025	19:00	U15	SPG Westend./Brixen	SPG Unterland A	Sportplatz Brixen
Legenden-Turnier	SA	13.09.2025	11:00	AH	Brixen	Turnier	Sportplatz Brixen
RES Gruppe 1	SA	13.09.2025	14:30	Res	Brixen	Walchsee	Sportplatz Brixen
TIROL LIGA	SA	13.09.2025	17:00	KM	Brixen	Natters	Sportplatz Brixen
TIROL Liga	DI	16.09.2025	20:00	KM	Brixen	Schlitters	Sportplatz Brixen
U08	SA	20.09.2025	10:00	U08	Brixen	Turnier	Sportplatz Brixen
U09	SA	20.09.2025	12:00	U09	Brixen	Turnier	Sportplatz Brixen
U11	SA	20.09.2025	14:15	U11	Brixen	SPG Hopfgarten/Itter	Sportplatz Brixen
U13	SA	20.09.2025	16:00	U13	Brixen	SPG Hopfgarten/Itter	Sportplatz Brixen
RES Gruppe 1	SA	20.09.2025	14:30	Res	Hochfilzen	Brixen	Sportplatz Hochfilzen
TIROL Liga	SA	20.09.2025	14:30	KM	Haiming	Brixen	Sportplatz Haiming
RES Gruppe 1	FR	26.09.2025	19:00	Res	Brixen	Angerberg	Sportplatz Brixen
U13	SA	27.09.2025	11:00	U13	SPG Leukental	Brixen	Sportplatz St. Johann
U11	SO	28.09.2025	15:00	U11	Kitzbühel	Brixen	Sportplatz Kitzbühel

zählt heuer zu den absoluten Titelanwärtern. Beim ersten Heimspiel am 14.8.2025 gegen den SV Kirchbichl zeigte unser Team Kampfgeist, musste sich jedoch mit 1:3 geschlagen geben. Den Treffer für Brixen erzielte in der 7. Minute Philipp Schmidt. Auch der SV Kirchbichl gehört zu den Favoriten auf den Meistertitel.

Reservemannschaft und Nachwuchs

Unsere Reservemannschaft sowie die Nachwuchsmannschaften befinden sich derzeit noch in der Vorbereitungsphase. Besonders erfreulich ist, dass die neue Spielgemeinschaft U15 mit dem SV Westendorf bereits sehr gut funktioniert und ein vielversprechender Start gelungen ist.

Einladung zum Heimspiel & Party mit DJ

Am Samstag den 13.9.2025 findet nach unserem Heimspiel gegen FC Nat-

ters eine kleine Party mit DJ statt. Wir laden alle Fans, Freunde und Unterstützer herzlich dazu ein, vorbeizuschauen, um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Trotz der schwierigen ersten Spiele blickt der SV Brixen optimistisch in die Saison und freut sich auf die kommenden Herausforderungen – vor allem auf die Unterstützung zahlreicher Fans bei den Heimspielen in Brixen.



Bezirksmusikfest Brixen

Ein besonderes Highlight abseits des Spielfelds war die Teilnahme am Festumzug beim Bezirksmusikfest am 17.8.2025. Der SV Brixen war mit einem Festwagen unter dem Motto „SVB Nachwuchs“ vertreten – ein voller Erfolg! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für den großartigen Einsatz beim Aufbau und bei der liebevollen Dekoration des Wagens.



SV BRIXEN MÄDLS-FUSSBALL

Training

Wann?

Ab 11. August 2025
jeden Montag 17:30 - 18:30 Uhr

Wo?

alter Fußballplatz Brixen i. Th.
Anmeldung unter 0650 6343104



Wir freuen uns auf dich!

Die Ausgaben der Brixner Zeitung „Unter uns“ stehen auch als Download zur Verfügung. Einfach QR Code auf Seite 2 scannen!

Generali Race & Alpencup

Beim Qualifikationsturnier des Generali Race in Going zeigten Maxi Unterrainer und Emil Auer starke Leistungen: Maxi erreichte das Viertelfinale, Emil kämpfte sich bis ins Halbfinale vor.



Beim Alpencup in Wattens waren Mia Rattin, Emil und Maxi mit von der Partie.

TC RAIBA BRIXEN I.TH.

Mittwochsfestl & Platzkonzert

Der Tennisclub war heuer gleich zweimal am Dorfplatz vertreten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern sowie unseren Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beigetragen haben!

Doppel-Dorfmeisterschaft & Preisverteilung Clubmeisterschaft

Unsere diesjährige Doppel-Dorfmeisterschaft findet voraussichtlich am **11. Oktober 2025** statt. Das Nennngeld beträgt € 15,- und beinhaltet ein Essen für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Anmeldungen sind ab sofort im Clubhaus möglich und wir freuen uns auf zahlreiche Nennungen.

Wandertag mit Bergfrühstück Jochstüb'n

Am **28. September 2025** laden wir alle Mitglieder des TC Raiba Brixen im Thale herzlich zu einem gemütlichen Wandertag ein.

Treffpunkt für alle, die mit der Gondel fahren: 9.30 Uhr bei der Talstation Brixen im Thale. Alle Wanderer oder Radfahrer treffen sich direkt um 10.30 Uhr bei der Jochstüb'n, wo wir gemeinsam das Bergfrühstück genießen.



Anmeldungen sind bis zum **22.9.2025** im Clubhaus möglich. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Wandertag mit euch.

**Erfahrung,
die Türen öffnet –
und Werte bewahrt.**

Ihr Schlüsselerlebnis beginnt mit Neuner Immo.



neuner immo
BERATUNG & VERKAUF

Thomas Neuner · Kaiserstraße 5 · 6380 St. Johann in Tirol
info@neuner.immo · www.neuner.immo · M: +43 664 15 69 130



Öffnungszeiten (im Payleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 DO: 10 - 12 Uhr
 FR: 17 - 18.30 Uhr
 SO: 10.30 - 11.30 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Das Büchereiteam wünscht allen Kindern, Lehrpersonen und Eltern einen guten Schulstart und eine erfolgreiche Zeit beim Unterrichts.

Neue Bücher:

Leichtes Herz und schwere Beine

von Tobias Schlegl



Mit Mama auf dem Jakobsweg. Tobias geht mit seiner Mutter den Jakobsweg, 713 km. es ist nicht sein Traum, sondern ihrer. Obwohl er eigentlich kein Wanderfreund ist, nimmt er den beschwerlichen Weg auf sich, um Zeit mit seiner Mutter zu verbringen und ihr näher zu kommen. Der Jakobsweg schweißt die beiden zusammen ...

Die Formel der Hoffnung

von Lynn Cullen

Dr. Horstmann ist eine Frau und sie geht unbeeindruckt ihren Weg. Sie will ein Mittel gegen Polio finden. Zu viele Kinder hat sie um Luft ringen, sterben oder von Lähmungen gezeichnet, gesehen. Die berühmten Forscher in ihrem Umfeld zweifeln an



ihrer Annahme zur Verbreitung des Virus, aber sie wird ihnen beweisen, dass sie recht hat...

Und morgen ein neuer Tag

von Claire Alexander



Seit mehr als drei Jahren hat Meredith das Haus nicht verlassen. Über das, was vor 1.214 Tagen geschah, spricht sie mit niemandem. Sie arbeitet erfolgreich von zu Hause, bruncht am Küchentisch mit ihrer besten Freundin,

liest und kocht. Aber dann tritt Tom in ihr Leben. Als sie beginnt, sich Tom zu öffnen, holt die Vergangenheit sie schlagartig ein ...

Nur noch ein einziges Mal

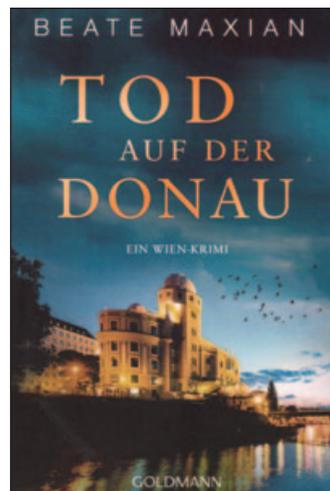
it ends with us von Colleen Hoover



Als Lily nach Boston zieht, scheinen all ihre Träume wahr zu werden: eine neue Stadt, der Start ins Berufsleben und dann noch Ryle - attraktiv, wohlhabend und bis über beide Ohren in Lily verliebt. Vergessen die schwierige Kindheit. Vergessen auch Atlas, ihre erste große Liebe. Zufällig trifft sie Atlas wieder und Ryle zeigt sich von einer Seite, die sie niemals von ihm erwartet hätte...

Tod auf der Donau

von Beate Maxian



Ein Wien-Krimi. Der Tod einer bekannten Modezarin sorgt für Aufsehen. Ihre Leiche wird aus der Alten Donau geborgen. Die Polizei entdeckt bei ihr eine rätselhafte Halskette. Sarah Pauli, Journalistin, stößt auf eine Spur zum Friedhof der Namenlosen. Dort wurde seit langer Zeit niemand mehr bestattet, doch jemand hat ein neues Kreuz abgelegt. Die mysteriöse Inschrift gibt Sarah Rätsel auf - und dann wird eine weitere Tote aus der Donau gezogen...

Bauer und Bobo

Wie aus Wut Freundschaft wurde

von Florian Klenk



Zuerst verhöhnte der Bergbauer Christian Bachler den Journalisten und Stadtmenschen Florian Klenk. Dann kamen sie ins Gespräch. Ein Buch über Landwirtschaft und Fleischindustrie, über Klimakrise und das Auseinanderdriften von Stadt und Land. Eine Geschichte der Versöhnung in polarisierenden Zeiten...

„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie“

James Daniel

Notrufnummern

Euro Notruf 112

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Ärztenotdienst 141

Vergiftungszentrale 01 40 64 343

Alpinnotruf, Bergrettung 140

Krankentransport 14 844

Rettung Ortsstelle Brixental 14 844

RK Bezirksstelle Kitzbühel 05356 6910

Krankenhaus St. Johann 05352 606-0

Universitätsklinik Innsbruck 0512 504-0

Gesundheitsberatung 1450

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen ab Februar 2023 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	240,--	1 Seite	145,--
1/2 Seite	135,--	1/2 Seite	80,--
1/3 Seite	95,--	1/3 Seite	57,--
1/4 Seite	80,--	1/4 Seite	42,--
1/8 Seite	50,--	1/8 Seite	25,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von **10 % für ein Halbjahresabo** (6 Einschaltungen) oder **20 % für ein Jahresabo** (12 Einschaltungen), jeweils im Voraus zahlbar. Es besteht die Möglichkeit, ein Halbjahresabo innerhalb eines Jahres und ein Jahresabo innerhalb von zwei Jahren aufzubrauchen.

Für die Inserate auf der letzten Seite (Rückseite der Zeitung) bzw. auf der ersten Seite werden 10 % des Inseratpreises aufgeschlagen.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Rezept:

Schinken-Käse-Schnittchen



Zutaten: Weißbrot in Scheiben geschnitten, etwas Butter, 15 dag Schinken oder mageres Selchfleisch, 2 Eier, 5 dag Parmesankäse, 10 dag geriebener Emmentaler, Salz, Pfeffer, Muskatnuss.

Paste: Schinken fein hacken, Eier in einer Schüssel aufsprudeln, Reibekäse beider Sorten beimengen, gehackten Schinken dazugeben, würzen und zu einer streichfähigen Masse vermischen. Brotscheiben mit wenig Butter bestreichen. Mit der Käse-Schinken-Paste bestreichen und im sehr heißen Backrohr rasch zu goldgelber Farbe backen. Etwas überkühlt in Schnittchen schneiden.

Wer hat ein interessantes Rezept oder einen Tipp? Wir würden es gerne veröffentlichen. Wir bitten, sich mit Maria WurZRainer in Verbindung zu setzen, es bei ihr vorbeizubringen oder es ihr zu schicken (Achenweg 2 oder j.wurzrainer@tsn.at).

Tipps und Tricks:

Lassen sich Klebe-Etiketten auf neu gekaufter Ware nicht abziehen, kann man sie mit einem Föhn erwärmen und schon lösen sich die Schilder von selbst ab.

Schädliche Keime und Kalkablagerungen in der Waschmaschine wird man los, indem man alle zwei bis drei Monate einen Waschgang ohne Wäsche bei 60°C mit zwei Geschirrspül-Tabs in der Trommel laufen lässt.

Redaktionsschluss: Mittwoch, 17. September 2025
Mail: info@unteruns.at



Information für Spenden an die Feuerwehr:

Werde auch du Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Brixen im Thale! Beitrag nach eigenem Ermessen auf das Konto der Raiffeisenbank Brixen:
IBAN: AT70 3621 5000 0002 5569 | BIC: RZTUAT22215



Hinweis der Redaktion: Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/ Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Wochenenddienste der Ärzte im September

Notordination jeweils von 10 bis 12 Uhr

- 30./31. Dr. Carmen Weiß,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 06./07. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 13./14. Dr. Christiane Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 20./21. Dr. Noor A. Mohideen,
Kirchberg,
Tel. 0650 429 37 96 bzw.
05357 94100
- 27./28. Dr. Peter Fuchs,
Brixen, Tel. 05334 6060
oder 0664 200 51 56

Sozial- und Gesundheitsprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von 8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim Westendorf, Tel. 2060 od. Pflegediensthandy 0664 22 64 518. E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“, Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2
Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl;
Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauerbach 28, Tel. 0650 2055461; Helene Bachler, Oberlauerbach 19, Tel. 0664 78319 21 - info@unteruns.at
Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Andrä und Elfriede Krall, Leonhard Feichtner, Hannes WurZRainer, Herbert Laiminger
Kinderseite: Klassen der Volksschule Brixen i. Th.;
Buchhaltung: Andrea Astl
Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf; **Druck:** Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen im Thale (BIC: RZTIAT22215)

Termine

- Freitag.....29.08.....19.30Fußball, Brixen – Münster
- Mittwoch03.09.AV Sen., Radtour Salzkammergut
- Donnerstag.....04.09.....13.30Messe, 14.00 Seniorennachm., Pfarrsaal
- Samstag....06.09.AV, Hafelekar Pfeishütte
- Sonntag.....07.09.....19.00Marienrotorium, Pfarrkirche
- Montag.....08.09.....07.30Schulbeginn Mittelschule Westendorf
07.40Schulbeginn Volksschule, Schulhof
08.00Eröffnungsgottesdienst
- Dienstag.....09.09.AV Sen., Übernachtungstour Südtirol
- Samstag...13.09.....07.00Kreuzweg, 10.00 Harlassanger-Messe
17.00Fußball, Brixen - Natters
17.30Feuerwehr Fahrzeugweihe, Dorfplatz
- Dienstag.....16.09.....20.00Fußb., Brixen – Schlitters-Bruck-Strass
AV Extr.Gmiatl., Loser, Altaussee
- Donnerstag.....18.09.....08.00Sen.bd., Halbtagesausflug Nassereith
09.00Frauentreff, Pfarrsaal
19.00Feierliche Messe (80. Geb. M. Anrain)
- Samstag....20.09.....10.00Almfest, Dorfplatz
- Montag....22.09.....07.00Sperre der Umfahrungsstraße
- Mittwoch24.09.....15.00Eltern-Kind-Café, Krabbelstube
- Sonntag.....28.09.....09.30Tennis, Wandertag, Gondelbahn
- Montag....29.09.....19.00Vereinsstammtisch, Nieding

Das Wetter im Juli

Monatsniederschlag: 242,9 l	2024: 129,4 l
Niederschlagstage: 26	2024: 19
davon an 20 Tagen Regen	2024: 13
an 6 Tagen Regen mit Gewitter	2024: 6

Mit 26 Regentagen war der heurige Juli ausgesprochen nass.

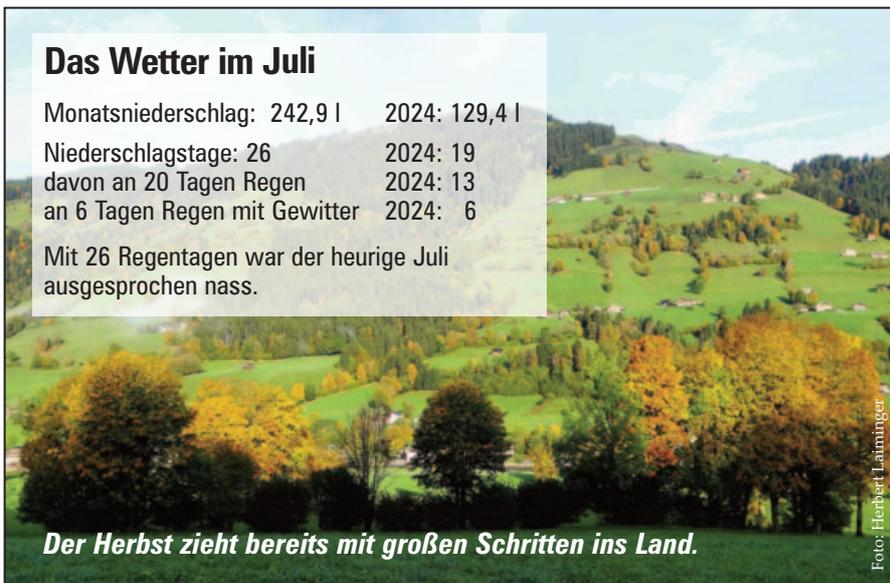


Foto: Herbert Laiminger

Der Herbst zieht bereits mit großen Schritten ins Land.

tiroler

Ihr **TIROLER Berater**



Thomas Krimbacher
 +43 676 8282 8185
 thomas.krimbacher@tiroler.at



Mir halt'n zamm.
 Gegenseitig versichert. Seit 1821.

WER sind WIR

Raiffeisenbank Brixen im Thale eGen

Wir freuen uns, euch einen weiteren Teil unseres Teams vorzustellen:
Lisa Gschnaller

Lisa, 22 Jahre jung, ist seit Oktober 2023 als Beraterin bei uns tätig. Mit ihrem Engagement und ihrer schnellen Auffassungsgabe ist sie bereits jetzt ein wichtiger Teil unserer Bank. Ob am Schalter oder im Büro – Lisa hat immer eine Antwort parat und unterstützt das Team mit großer Freude und Kompetenz. Sie übernimmt zudem auch viele Aufgaben von unserem Kollegen Wolfgang und meistert diese Herausforderung bereits jetzt mit viel Organisationstalent.



Privat ist Lisa ebenso aktiv: Sie spielt leidenschaftlich und erfolgreich im Frauenteam der SPG Brixental Fußball und ist auch regelmäßig auf dem Tennisplatz anzutreffen.



Ihr starker Immobilienpartner in der Region

Mit über zwei Jahrzehnten Erfahrung auf dem Immobilienmarkt der Region steht Ihnen die Immobilienabteilung der RaiffeisenBank Going als verlässlicher Partner zur Seite.

Ob Einfamilienhaus, moderne Wohnung oder attraktives Grundstück – wir bieten Ihnen ein breit gefächertes Portfolio, das alle Preisklassen abdeckt. Unsere Experten bringen nicht nur tiefgreifende Marktkenntnisse mit, sondern auch ein weitreichendes Netzwerk aus Bankpartnern und Maklern aus der Region. „Dies ermöglicht es uns, optimal auf Ihre Wünsche und Anforderungen einzugehen und Sie bestmöglich zu betreuen“, verspricht Rosalinde Schreder, Leiterin der Immobilienabteilung. Professionalität, Individualität und Fachkompetenz sind die Eckpfeiler ihrer täglichen Arbeit!

Wenn Sie Wert auf umfassende Beratung und exzellenten Service legen, dann ist die RaiffeisenBank Going Ihre erste Adresse. Vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch und erleben Sie den Unterschied, den echte Expertise macht. Alle aktuell verfügbaren Immobilien sowie weitere Kontaktdaten finden Sie auf www.immo-raiffeisen-going.at.

Das Team der Immobilienabteilung freut sich auch auf Ihre Kontaktaufnahme unter +43 5358 2078 44560.



Rosalinde Schreder und Angelika Winner stehen Ihnen bei allen Immobilienfragen gerne mit Rat und Tat zur Seite.